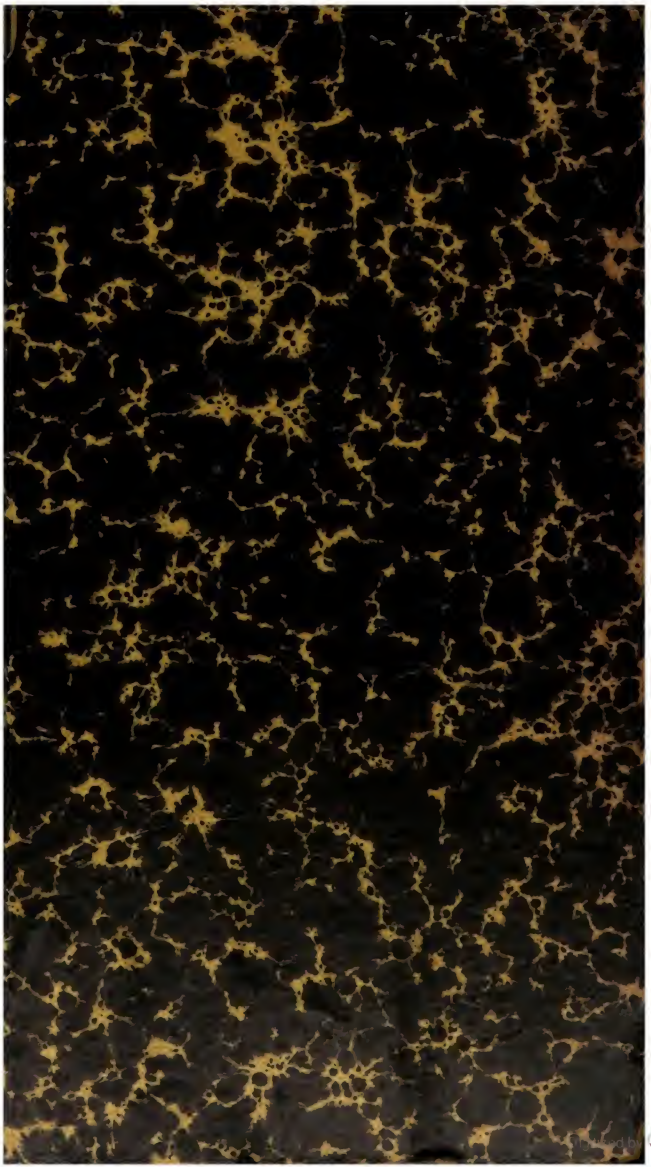

Digitized by Google

germ.
124 s
Hoffmann

Digitized by Google

<36622257090019 S

<36622257090019

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Digitized by Google

L. germ.
1241

Hannoversches Namenbüchlein.

Einwohner-Namen

der

Königlichen Haupt- und Residenzstadt

Hannover,

nach ihrer Bedeutung geordnet und erläutert

von

Hoffmann von Fallersleben.

Hannover.

Karl Rümpler.

Digitized by Google

Hannoversches Namenbüchlein.

Einwohner-Namen

der

Königlichen Haupt- und Residenzstadt

Hannover,

nach ihrer Bedeutung geordnet und erläutert

von

Hoffmann von Fallersleben.

Hannover.

Karl Rümpler.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Schrift und Druck von Fr. Eulemann.

Digitized by Google

Karl Gödeke

zur

Erinnerung

an die Märztage 1852 in Hannover.

Digitized by Google

Digitized by Google

Die Sprachforschung findet in unseren Namen ein noch wenig bearbeitetes, aber ergiebiges Feld. Die bisherigen Versuche zeugen mehr von dem guten Willen als der Befähigung derer, die sich damit befaßt haben. Nachdem die deutsche Sprachforschung festen Grund und Boden gewonnen hat, darf nicht mehr so in's Blaue hinein etymologisiert, gedeutelt und erklärt werden; und selbst das Scharfsinnige und Witzige wird nur dann auf Anerkennung rechnen können, wenn es sich als wahr oder wenigstens wahrscheinlich bestätigen läßt. Darum ist es nothwendig, zu den ältesten Formen der Eigennamen zurückzugehen und sie vor allen Dingen urkundlich nachzuweisen. Das ist leider bis jetzt wenig geschehen und gerade da nicht, wo man es am ersten erwarten durfte. Graff in seinem althochdeutschen Sprachschatz, der doch von seinen Freunden für so erschöpfend ausgepriesen ward, genügt keineswegs; er führt zwar viele Eigennamen an, aber ohne allen weiteren Nachweis: wir erfahren weder Zeit noch Gegend, welchen sie angehören,

Digitized by Google

noch die handschriftliche Quelle, wodurch die Form als richtig bestätigt wird.

Wie nothwendig es ist, auf unsere alte und selbst älteste Sprache zurückzugehen, wird klar, sobald man nur einen Blick thut in den großen und mannigfaltigen Reichthum unserer Eigennamen. So verdorben, so unkenntlich manche mit der Zeit geworden sind durch Mißverständniß und schlechte Aussprache und Schreibung, sie lassen sich doch auf ihre ursprüngliche Form meist zurückführen und erhalten durch die alte Sprache ihr Verständniß. Beispiele der Art finden sich genug in meinen Worterklärungen, die wenn auch nicht alle doch gewiß großentheils richtig sind.

Ursprünglich waren sicherlich die meisten Namen in Norddeutschland rein niederdeutsch. Nach der Reformation aber, als das Hochdeutsch in Schule und Kirche, besonders seit dem Anfange des 17. Jahrhunderts auch in den hannoverschen Landen die Oberhand erhielt, wurde die Schrift- und die Kirchensprache hochdeutsch, und die Sprache der Gebildeten wendete sich dem Hochdeutschen immer mehr zu. Auch die Namen erhielten allmälich eine hochdeutsche Form. Diese Umwandelung der Namen geschah übrigens nicht immer vollständig: bei Zusammensetzungen ist oft nur der eine Theil hochdeutsch geworden, während der andere in seiner alten Form verblieb. Spuren davon sind nicht unhäufig:

Holzgreve. Gropengießer. Katenhaus. Cassebaum. Mahnkopf. Mohnkop. Hodemacher. Rühmekorb. Eickenschloss.

Digitized by Google

Neben der hochdeutschen erhielt sich aber trotzdem noch manche niederdeutsche Form: so finden sich denn neben einander:

Schulze und Schulte. Pfaff und Pape. Graf und Greve. Fiedeler und Fedeler. Drechsler und Dreyer. Keßler und Kettler. Kaufmann und Kopmann. Müller und Möller. Pfeiffer und Pieper. Pflüger und Plöger. Schäfer und Schaper. Schröter und Schröder, Schrader. Schütze und Schütte. Töpfer und Pötter. Zimmermann und Timmermann. Ziegler und Tegeler. Herz und Harte. Pfeffer und Pepper. Reiß und Ries. Scheibe und Schiebe. Wolf und Wulff. Fuchs und Voss. Baer und Bar. Mauß und Muhs. Gans und Gauß. Groß und Grote. Stolze und Stolte. Reich und Rieck. Rothe und Rode. Grüne und Grone.

Bei den früheren Einwanderungen aus den Niederlanden in die nördlichen Gegenden Deutschlands sind auch niederländische Namen mit eingewandert, die sich bei den mancherlei späteren Beziehungen dieser Lande zu einander und auch wegen der nahen Verwandtschaft beider Sprachen nicht allein erhielten, sondern wol noch gar vermehrten. Das Mittelniederländische und jetzige Holländische giebt daher oft überraschenden Aufschluß über Wörter, die den jetzigen Niedersachsen der Form und Bedeutung nach fremd sind.

Slavische Eigennamen finden sich dagegen nur spärlich; sie gehören gewiß einer jungen Zeit an und sind

Digitized by Google

wol mit den Namen **Böhme, Pohle, Reuß** später erst eingewandert. Es scheint bei der reindeutschen Bevölkerung norddeutscher Städte Grundsatz gewesen zu sein, den Slaven das Bürgerrecht zu verweigern. So fand ich in dem alten Stadtbuche zu Wismar aus dem 14. Jahrhundert unter den neuaufgenommenen Bürgern keine slavischen Namen.

Die zusammengesetzten Namen sind fast alle ältern Ursprungs. Hannover hat bei einer Bevölkerung von 44,000 Seelen nur 750 Juden und unter diesen nur einige Namen, die an jene schönen erinnern, welche sich die Juden wählten, als die neuere Gesetzgebung sie zwang, einen bleibenden, unwandelbaren Familiennamen anzunehmen, z. B. **Edelstein, Goldschmidt, Blumenthal.** Unter den „Allerlei Zusammensetzungen" finden sich viele Namen, die in Folge schlechter Aussprache und Schreibung jetzt unklar geworden sind. Alte Urkunden, die noch über das 14. Jahrhundert hinausgehen, führen vielleicht zu der richtigen Form zurück und ermöglichen allein eine genügende Erklärung.

Die Zusammensetzungen mit **Dorf, Dorp, Hof, Berg, Thal, Horn** (Landspitze), **Holz, Horst** (Forst), **Busch, Hagen, Wald, Bruch, Feld, Kamp** (eingefriedigtes Feld), **Stein, Bach, Beck** (bêk nd. Bach) beziehen sich gewiß ursprünglich auf Örter, die aber jetzt gar nicht mehr alle vorhanden sind. Deutschland hat zu Zeiten großer lange anhaltender, verheerender Kriege und Fehden manche Örter eingebüßt, deren Namen heutiges Tages nur im Munde

Digitized by Google

des Volkes oder in Urkunden oder als Benennungen einzelner Feldmarken und Wälder fortleben. Namentlich sind im 30jährigen Kriege auch im Norden viele Ortschaften auf diese Weise verschwunden.

Andere Zusammensetzungen sind offenbar entstanden, um die Genamen, die gleichnamigen Leute von einander zu unterscheiden. So ist der **Kirchmeyer**, der an der Kirche, der **Obermeyer, Obermüller**, der oben im Dorfe, der **Bergmüller**, der am Berge, der **Nordmeyer**, der an der Nordseite wohnt, der **Ziegenmeier**, der viele Ziegen hält, der **Wittmeyer**, der weiße, der **Grobmeyer**, der grobe Maier. Auf ähnliche Weise pflegt man irgend ein bezeichnendes Wort zur Unterscheidung gleichlautenden Eigennamen vorzusetzen, z. B. **Thee-Werner.**

Oft werden auch nur bei häufig vorkommenden Namen die Anfangsbuchstaben, besonders der Firma genannt und so heißt denn der eine **Fischer** der **F. Fischer** (Friedrich F.) zum Unterschiede von dem **F. W. Fischer** (Friedrich Wilhelm F.). Gewiß sind mit der Zeit manche Anfangsbuchstaben der Vornamen mit den Zunamen verwachsen und so erklärt sich vielleicht ein **Abmeyer, Hameyer, Lameyer, Uhmeyer.**

Die jetzige Schreibung ist ziemlich alt, sie stammt aber doch nur aus jener Zeit, als man nach Aufgeben der mhd. Schreibung eine *neue* einführte, die durch Verdoppelung der Consonanten die vocalische Länge bewerkstelligen wollte und sich überhaupt in Häufung der Buchstaben gefiel, woran denn noch unsere gegenwärtige

Digitized by Google

ſogen. Rechtſchreibung gewaltig leidet. An vielen Namen iſt auch das Streben ſichtbar, die urſprüngliche Form zu verwiſchen und ſomit von einer dem Träger des Namens unangenehmen Bedeutung abzuleiten. Manches iſt wol ganz abſichtlos verderbt worden. Dahin rechne ich z. B. **Lübrecht, Köller, Pöpper, Nölke, Krübbe, Wurlitz, Pasel, Schreuer, Knoph, Vogell, Finckh, Appenroth. Margenau, Schweinebarth, Klingebiel.** Trotzdem iſt Vieles in alter reiner Geſtalt übriggeblieben und Vieles, deſſen Entſtehung klar am Tage liegt. Wie ſich noch heutigen Tages die Handwerksburſchen und die wandernden Tagarbeiter nach ihrer Heimath oder ihrem Vaterlande nennen, ſo geſchah dies auch früher. Und ſo darf es denn auch nicht wundern, daß in einer Stadt wie Hannover, die ſchon ſeit lange für die Umgegend und das ganze Land, das jetzt nach ihm genannt wird, von großer Bedeutung iſt, viele Einwohner mit *hannoverſchen* Ortsnamen leben.

Eben ſo erklärlich ſind die Namen nach den verſchiedenen Lebensberufen, nach Ständen und einigen Ämtern und Würden, ſo wie nach den Namen der Heiligen, die in der chriſtlichen Kirche verherrlicht und gefeiert werden.

Es bleibt aber noch eine große Anzahl Namen übrig, die gewiß nur als Spitznamen (Ekelnamen) oder Spottnamen betrachtet werden müſſen. Scherz, Witz, Laune, Spott, Groll, Feindſchaft und Fehden wurden Namenerfinder: alle Naturreiche, Himmel und Erde, die ganze

Digitized by Google

ſinnliche und überſinnliche Welt mußten ihr Scherflein beiſteuern, und ſo leben denn Namen fort, die früher gewiß nicht ſo böſe aufgenommen wurden, denn hochangeſehene Geſchlechter waren und ſind die Träger derſelben, Namen, die heute aber für höchſt anſtößig gelten und unter Umſtänden als Schimpf- und Scheltwörter zu Injurienprozeſſen führen könnten.

Auch die alte Sprache hatte ihre Scheltworte, die zum Theil geſetzliche Buße nach ſich zogen, ſ. Grimm Rechtsalterth. 643 ff. Viele derſelben finden ſich unter unſern Namen wieder: **Laß, Schalck, Schelm, Reuber, Hundt, Hase, Fuchs, Bigge, Nickel, Geier, Bollich, Freimann, Kerl, Bube, Düwell, Budde.** Es muß alſo wol mit der Zeit die ſchlimme Bedeutung, wenigſtens das Ehrenrührige darin verſchwunden ſein, ſo wie man denn auch jetzt noch, freilich mit einem Zuſatze ſcherzend und liebkoſend ſagt: du loſer **Schalk**, du kleiner **Schelm**, guter **Kerl**, lieber **Bube**. Durch den täglichen Gebrauch der Namen verlieren dieſelben auch ihre urſprüngliche Bedeutung und Niemand denkt ſich weiter etwas dabei, wenn ein Paſtor Wolf predigt, ein Advocat Fuchs einen Prozeß führt, ein Hauptmann Haſe in den Krieg zieht, ein Capellmeiſter Fein dirigiert, ein Profeſſor Krebs docierт, ein Apotheker Wunderlich dispenſiert.

Wie an jedem Orte, in jeder Landſchaft gewiſſe Namen vorherrſchend ſind, ſo auch in Hannover. Im J. 1851 gab es 234 einfache **Meyer** (darunter 3 **Meier**, 3 **Mejer**, 1 **Maier**, 1 **Mayer**) und daneben noch 211

Digitized by Google

zuſammengeſetzte. Das häufige Vorkommen dieſes Namens iſt erklärlich aus dem im Hannoverſchen üblichen Maierthume; im Lüneburgiſchen beſtand für die Maiergüter ein beſonderes Gericht, das Maierding. Die Hundertzahl erreicht nur noch der Name Müller, es gab deren 109. Die dann folgenden ſind 81 Schmidt und 51 Brandes. In den von Handwerken abſtammenden Namen macht ſich das Niederdeutſche wieder geltend: während ſich nur 9 Schneider zeigen, kommen 49 Schrader vor, was daſſelbe bedeutet, es iſt nur die nd. Form von Schröter, doch auch dies iſt verniederdeutſcht und ſo finden ſich denn 29 Schröder neben nur 3 Schröter. Die ſonſt noch häufigſten Namen folgen ſich alſo: 40 Hartmann, 38 Borchers, Ehlers, 37 Koch, 33 Fischer, 31 Evers, 29 Giesecke, Krüger, 28 Bode, Heine, Reinecke, 27 Weber, 24 Bartels, Becker, Behrens, Busch, Lampe, Schaper, Wolf, 23 Ahrens, Günther, Rehbock, Sievers, 21 Engelke, Grote, Rode, Sander, Voges, 20 Warnecke, Wedemeyer u. ſ. w. Überall das Niederdeutſche vorherrſchend. Auffallend, daß das ſtädtiſche Gewerbe ſo wenig vertreten iſt: Becker 24, Beck 4; Brauer 2, Breuer 7; Krüger 29; Schlachter 1, Knochenhauer 1; Wagner 4, Wagener 9; Rademacher 1; Böttcher 4, Böttger 7, Bödeker 7, Böcker 8; Drechsler 5, Dreyer 17; Gerber 7; Färber 1; Schumacher 5, Schuster 3, Schubart 1, Schubert 1; Seiler 4, Röper 1. Dürfte die urſprüngliche Bevölkerung Hannovers in einzelnen Geſchlechtern noch als fortlebend gedacht werden, ſo müßte

Digitized by Google

man annehmen, nach den wenigen Handwerkernamen, daß Hannover nur meist Ackerbau und Viehzucht trieb und daß auch seine wenigen Handwerker nur Ackerbürger waren, wie dies in den meisten kleinen Städten des Nordens noch der Fall ist.

Ursprünglich war gewiß mancher Name eins mit Beruf, Stand, Amt, Würde dessen der ihn führte. Dies Verhältniß mochte sich eine Zeit lang noch forterben. Später blieb der Name und das Übrige änderte sich. Unter den 222 Schneidern (oder wie sie das Adreßbuch nennet: Kleidermachern) Hannovers findet sich jetzt nicht einer mehr, der Schneider, Schröter, Schröder, Schrader heißt, und unter den Schuhmachern (warum nicht großstädtisch: Fußbekleidungsfabricanten?) ist kein Schuster, Schuhbüßer, Schubart vorhanden.

Besondere Berücksichtigung verdienen nun noch die Kleinformen (Diminutiva). Die alte und neue deutsche Sprache ist sehr reich daran und es leben in den verschiedenen Mundarten fast alle Formen und auch an den Eigennamen noch fort: -el, -l, -al, -arl, -erl, -li, -le, -la, (-lich, -lach), -chen, -ichen, -lein; niederländisch: -je, -tje, -etje, -pje, -kijn, -ken; niederdeutsch: -ken, -ing und -ling. Die beiden letzten Verkleinerungen sind noch in Meklenburg und Pommern allgemein gebräuchlich und sehr beliebt; schon Grimm Gr. 3, 683 hat ihrer kurz gedacht. Besonders in Meklenburg ist eine wahre ing-Verkleinerungssucht, die sich auch der Eigennamen bemächtigt hat: so heißt Ruding

Digitized by Google

Rudolf, Miling Emilie, Tiling Mathilde. Auch wenn man nicht eben scherzen und liebkosen will, ergeht es den übrigen Wörtern nicht besser: Väterchen ist Vatting, Mütterchen Mutting, und die Wirthschafterin, die sogenannte Mamsell auf den Gütern, heißt Selling. Sehr viele Eigennamen auf –ing stammen aus diesen Gegenden, und es schien deshalb lohnend, die hannoverschen alle zu sammeln. Bei vielen liegt die Erklärung sehr nahe: Clausing der kleine Claus, Hansing der kleine Hans, Thiesing der kleine Matthias, Baring kleiner Bär, Schwiening kleines Schwein, Böhning kleine Bohne.

Noch bemerkenswerther ist eine nur den Vornamen eigenthümliche Kleinform, wenn nämlich bei zweisilbigen Wörtern die zweite Silbe ganz wegfällt und dann an die erste ein z gehängt wird. So entsteht aus Friedrich, Heinrich, Conrad, Gottfried: Fritz, Heinz, Cunz, Götz. S. Grimm Gr. 3, 689 ff. Die hieher gehörigen Wörter, deren Ursprung dunkel scheint, sind in den Worterklärungen besonders berücksichtigt.

Endlich muß noch der Imperativcompositionen gedacht werden, die sich in allen Gegenden Deutschlands unter den Eigennamen häufigst wiederfinden. Sie reichen bis ins Mittelalter hinauf und sind ein Zeichen des humoristischen und scherzhaften Geistes unseres Volkes. Das Zeitwort verbindet sich mit einer Partikel oder einem Hauptworte, wobei denn der Artikel in der Mitte oft sein d verliert. Die in Hannover vorkommenden sind folgende:

Digitized by Google

Blievernicht. nd. blive dâr nicht, bleib da nicht.
Bukendahl. nd. buk ön dâl, beug ihn nieder.
Füllkrug. Fürchtenicht.
Hauenschild. Hauschild. haue den Schild.
Hauhardt. haue sehr.
Hebestreit. mhd. hebestrît, hebe den Kampf von neuem an.
Hotop. Hautop. (Hotopf.) nd. hôt op, Hut auf.
Kiesewetter. erspähe das Wetter! also Wetterprophet. kiesen, mhd. in der Bedeutung spähen, s. Grimm Gr. 4, 848.
Lathwesen. nd. lât wesen (Parc. 8461), laß sein. Liebrecht.
Linneweh. mhd. linde wê, lindre Weh.
Mackenthun. nd. mâk den tûn, mach den Zaun.
Reibenstein. reibe den Stein.
Ristenpat. nd. rüste den pat, bereite den Weg.
Rühmekorf. Rühmkorff. Rühmekorb. nd. räume, mach leer den Korb.
Schickendans. nd. schicke den dans, ordne den Tanz an, laß aufspielen.
Spanuth. nd. span ût, spann aus.
Stürzekarn. stürze den Karren, kippe ihn über.

Dahin gehören auch wol noch Dempwolff, Hubensack, Stichnoth.

Diese zum Theil wunderlichen Wortbildungen haben bis jetzt noch keine genügende Berücksichtigung gefunden. Besprochen sind sie zuerst und mit Beispielen aus verschiedenen Jahrhunderten belegt von Grimm 2, 961.

Digitized by Google

962. 1020. Nachträge dazu gab v. Meusebach „Zur Recension der deutschen Grammatik“ (Cassel 1826).

Auch alten Ursprungs und in grammatischer Beziehung beachtenswerth sind auch die genitivischen Eigennamen. Sie müssen durch Familie oder Haus ergänzt werden. Noch jetzt sagt man Müllers, Meiers und versteht darunter die zur Familie Müller, Meier Gehörigen; Müllers sind dagewesen; ich war bei Müllers; ich komme von Müllers, und im Rheingau sagt man sogar ins Müllers sein, gehen ꝛc. Zu den hannoverschen genitivischen Namen gehören z. B. **Ahles. Albes. Alves. Alwes. Barteldes. Beimes. Börges. Borges. Brandes. Cleeves. Conrades. Cordes. Dörries. Dommes. Dyes. Grages. Harmes. Hennies. Herdes. Hermes. Jürges. Jukes. Klages. Lages. Laves. Lindes. Loges. Lülves. Marcordes. Melles. Menges. Nottes. Rahlwes. Rulffes. Schmedes. Sorges. Verges. Voges.**

Nun noch Etwas über meine Quelle. Die Namen sind alle entlehnt aus dem „Adreßbuch der Königlichen Haupt- und Residenzstadt Hannover und ihrer Vorstädte. Hannover, Verlag der Lamminger'schen Buchdruckerei (F. Klindworth)“ und zwar aus den Jahrgängen 1849, 1850 und 1851. Sind die Namen darin nicht richtig, so bin ich außer aller Verantwortung, das Buch hat einen amtlichen Charakter und ist vortrefflicher eingerichtet als viele seines Gleichen.

Die in den Worterklärungen vorkommenden Abkürzungen sind die seit Grimm allgemein angenommenen:

Digitized by Google

ahd. althochdeutsch, mhd. mittelhochdeutsch, mnl. mittelniederländisch, nd. niederdeutsch, obd. oberdeutsch, holl. holländisch u. s. w. Die angeführten Bücher sind aus unsern Sprachwerken hinlänglich bekannt.

Nach dieser kurzen Einleitung mag die wissenschaftliche, die ernste Seite dieses Büchleins gerechtfertigt erscheinen. Über seine scherzhafte Seite will ich weiter kein Wort verlieren. Der Scherz findet sich überall ein, wie von selbst, ganz ungebeten, und oft sogar wider unseren Willen und macht sich überall geltend. Er ist ein so treuer Kamerad des Ernstes, daß unsere Vorfahren beide auch immer gern zusammen ließen: sie mischten ihren ernsten Geschichten jedesmal die gehörige Anzahl lustiger bei, die denn auch mit Recht den Titel: Scherz und Ernst, verdienten; auch gaben sie nie ein Trauerspiel allein zum Besten, es mußte immer ein Freudenspiel hinter drein kommen.

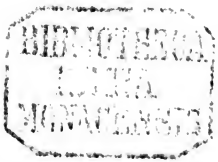
So möge denn auch dieses Namenspiel auf altdeutsche Art und Weise aufgenommen werden und allen Hörern und Sehern ein namenloses Vergnügen bereiten.

Neuwied, 24. Mai 1852.

H. v. F.

Digitized by Google

Digitized by Google



Vornamen.

Abraham. Adolph. Alban. Albert. Albrecht. Alexander. Andree. Anton. Armgardt. Arnold. Asmus.

Baldamus. Beate. Bendix. Benjamin. Bernhard. Berndt. Bruno. Burghard.

Cäsar. Christoph. Claus. Clemens. Clodius. Cludius. Conradt.

Danckwerth. Daniel. David. Dethmar. Dettmer. Dittmar. Dietrich. Diederich. Ditzel.

Eberhard. Ehrenreich. Engelbrecht. Engelhardt. Erdmann. Erich. Ermold. Ernst. Ewald.

Felix. Focke. Franz. Friederich. Fritz.

Gabriel. Gebhardt. Gerhard. Gerold. Götz. Götze. Gotthard. Gottschalck. Grethe.*) Günther.

Hänsel. Hanne. Hartleb. Hartwig. Helmold. Helmuth. Henze. Hinze. Herrmann. Hildebrand. Hubert.

Jacob. Jansen. Jasper. Joachim. Johannes. John. Jonas. Jordan. Jost. Jütte. Just. Justus.

Ilse.

Klaus. Kunze.

---

*) Alle gesperrten Wörter sind niederdeutsch.

Digitized by Google

Laurenz. Lorenz. Lazarus. Leo. Leonhardt. Leopold. Liebrecht. Ludewig. Lutz. Lotz. Ludolff. Luthart. Magnus. Marcus. Markwort. Martin. Matthäus. Matthias. Matthies. Melcher. Moritz.

Orban. Othmer. Otto. Ottilige.

Paul. Peter.

Quintus.

Reichardt. Reinhardt. Reinhold. Rieke. Rubrecht. Rudolph.

Salomon. Sebald. Siegmund. Simon. Stephanus.

Thies. Thomas. Thoms.

Ulrich.

Victor. Vieth. Vincens.

Walther. Wenzel. Werner. Wilhelm. Wolffgang.

Zacharias.

Aemter, Würden, Stand.

Kaiser. König. Herzog. Margraf. Prinz. Canzler. Droste. Landvoigt. Richter. Rath. Rathmann. Hogrewe. Vogt. Voigt. Baumeister. Waldvoigt. Förster. Holzgreve. Bauermeister. Schulz. Schulze. Schulte. Schreiber. Schaffer. Wächter. Constabel. Portier. Pförtner. Freimann. Wehrmann. Wahlmann.

Bürger. Börger. Stadtmann. Bauer. Pauer. Hübener. Hofbauer. Kathmann. Häußler.

Herr. Diener. Wirth. Gast. Meister. Schüler. Mann. Bursch. Kerl. Bube. Junge. Jünke. Zöfgen.

Digitized by Google

Edler. Ritter. Graf. Greve. Grewe. Herhold. Hoffmeister. Hofschneider.

Pabst. Bischof. Pfaff. Pape. Papen. Probst. Deeken. Kirchner. Oppermann. Küster. Köster. Münch. Monk. Nonne.

Lebensberufe und Beschäftigungen.

Ackermann.

Bacmeister. Bader. Bauer. Beck. Becker. Bergmann. Bierwirth. Bleicher. Böttcher. Böttger. Bödeker. Bomhauer. Bothe. Both. Bode. Bade. Brauer. Breuer. Brettschneider. Büttner. Böttner.

Döscher. Drechsler. Dreyer.

Erzgräber.

Färber. Fiedeler. Fiedler. Fedeler. Fischer. Fleischer. Fütterer. Futtermenger.

Gärtner. Geißler. Gerber. Goldschmidt. Gropengießer. Gürtler.

Hauer. Hirt. Herter. Harder. Hodemacher.

Jäger. Isenschmid.

Kannengießer. Kaufmann. Kellner. Keßler. Kettler. Kestner. Kistner. Kleinschmidt. Knochenhauer. Koch. Köhler. Kopmann. Krämer. Kramer. Krieger. Krüger. Küper.

Mäckler. Mahler. Marstaller. Messerschmidt. Mühlmeister. Müller. Möller.

Öhlschläger.

Digitized by Google

Pauer. Peltzer. Pfannenschmid. Pfeiffer. Pieper. Pförtner. Pflüger. Plöger. Pötter.
Rademacher. Reuter. Riemschneider. Röper. Roskamp.
Sadler. Sänger. Schäfer. Schaper. Schaffer. Scheidhauer. Scherer. Schlachter. Schlieper. Schmidt. Schneider. Schnitter. Schrader. Schröter. Schröder. Schütz. Schütze. Schütte. Schumacher. Schuster. Schwertfeger. Seemann. Seidensticker. Seiler. Senne. Sölter. Spielmann. Spindler. Staudenhauer. Steiger. Steinmetz. Stührmann.
Tegeler. Timmermann. Töpfer.
Vogler. Vorhauer.
Wächter. Wagner. Wagener. Weber. Weißgerber. Wirth. Wollenweber. Wollweber.
Ziegler. Zimmermann.

Theile des menschlichen Körpers.

Haupt. Hövet. Kopp. Schädel. Mund. Müleke. Lippe. Kehle. Rache. Strote. Kropp. Cropp. Zahn. Haar. Haare. Barth. Flaksbart. Bicknese. Bauch. Brust. Herz. Harte. Ader. Rump. Panse. Knoke. Fäustchen. Knie. Behne. Beneken. Vaut. Beulcke. Schramme.

Lebensmittel.

Rindfleisch. Baake. Pfannekuchen. Pfannkuche. Strube. Wurst. Keese. Ranft. Knust. Bücking.

Digitized by Google

Pfeffer. Pepper. Senf. Zucker. Salzkorn.
Grupe. Grupen. Reiß. Ries. Mues.
Appel. Behre. Rosin.
Schmand. Safft. Wein. Most. Würtz. Gose.

Wohnungen.

Huß. Huhs. Backhaus. Kuchel. Feuerheerd. Esse. Feuerhake. Kohlrost. Stub. Timmer. Bank. Fegebank. Hinterthür. Tenne. Hoff. Keller. Rinne. Strohdach. Balke. Thurn. Mühle. Feldhaus. Kothe. Katenhaus. Spielhaus. Butze.

Hausrath und Geräthschaften u. dgl.

Barte. Bindseil. Block. Bolte. Busse.
Felge. Feuerhake. Forcke.
Gläser.
Haake. Harke. Henkel. Holzkamm.
Kachel. Kanne. Kasten. Keil. Kette. Kiepe. Klemme. Knopf. Knüttel. Kober. Krampe. Krug. Kumme. Kunkel.
Lade. Lampe. Lehne.
Messer. Metz.
Nagel. Nause.
Öhse.
Pahl. Panne. Pickl. Pinne. Planck. Plate. Pott. Propf.
Ramme. Riebe. Riehm. Runge.

Digitized by Google

Scheibe. Schiebe. Scheide. Scheidt. Schnur. Schweppe. Seckel. Sehlen. Sichel. Spannhake. Spannagel. Staack. Stange. Stift. Stock. Tubbe. Twele.
Wiege.

Geld.

Heller. Pfennig. Scherf. Schilling. Gröschel.

Kleidung.

Langrock. Halbrock. Tappert. Wittrock. Weste. Felbel. Lappe. Windel. Peltz. Zitz. Flohr. Scharlach. Huth. Kappe. Timpe. Stiebel.

Kriegswesen.

Kriegk. Krieger. Wehr. Söltner.
Koller. Harnisch. Stahlhut. Schild. Peeck. Spies. Stock. Sporleder. Armbrust. Bolte. Pfeil. Kolbe. Coppel.

Schmuck.

Scharpe. Crone. Krone. Kranz. Rosenkranz. Kreutz. Parl. Rinck. Ringe. Spiegel. Schmelz. Schmink.

Himmel.

Himmel. Sonne. Mond. Nebel. Stoffregen. Sturm. Storme. Schlote.
Ost. Osten.

Digitized by Google

Erde. Gebirge.

Wege. Staub. Berg. Berge. Schantze. Nolle. Pick. Dahl. Dölle. Tölle. Tolle. Scholle. Kluth. Stein. Steingrand. Steingrube. Steinfeldt. Edelstein. Marmelstein. Rubin. Thon. Schiever. Dühne. Insel. Brink. Aue. Röhrich. Wiesehügel. Wiese. Wiesen.

Stolle. Isenstein. Iser. Ihßen. Stahl. Schmelz. Nickel.

Salzkorn. Peck.

Gleichen. Hartz. Heimberg. Solling.

Waſſer. Flüſſe.

See. Bach. Dieck. Rinne. Spring. Rohrbach.

Donn. Drave. Hunte. Ilse. Reuß. Rohne. Saar.

Feuer.

Funk. Flamme. Brand. Kohle. Asche.

Jahreszeiten. Tage. Feſte.

Frühling. Lenz. May. Sommer. Herbst. Winter. Hornung. Gutjahr.

Tag. Alltag. Sonntag. Freytag.

Pfingsten. Kirmes.

Pflanzenreich.

Holz. Baum. Stämm. Stuke. Tacke. Astholz. Holzbusch. Schierholz. Spahn. Spohn. Sommerlatt.

Digitized by Google

Eicke. Linde. Arbe. Kienholz. Kienast. Mandel. Nußbaum. Nüsse. Wiehe. Appel. Behre. Birnbaum. Holzapfel. Cassebaum. Pflaum. Palm.

Busch. Feldbusch. Hagen. Laube. Rosenbusch. Rose. Meyrose. Rosenstengel. Rosenstiehl. Hanebut. Dorn. Hagedorn. Heidorn. Staude. Kranewitter. Buschbaum. Heide.

Diestel. Hoppe. Sprute. Kohl. Kümmel. Senf. Mohn. Mahn. Mahnkopf. Mohnkop.

Blume. Strauß. Struß. Knolle. Lilie. Nelke. Velke.

Mente. Pimpernell. Wermuth. Grapp. Krapp. Bertram. Manngold. Immergrün.

Korn. Garbe. Kern. Körner. Gersten. Rockahr. Reiß. Ries. Wicke. Bohne. Böhning.

Graß. Klee. Rohr. Röhrich. Risch. Schelp. Hanff. Moß.

Kaiserling.

Thierreich.

Thier. Wildt. Feyh. Poten. Rüssel. Horn. Ziegenhorn.

Löw. Hengst. Wallach. Runne. Kracke. Starke. Ramm. Bock. Schaaf. Hammel. Hundt. Wolf. Wulff. Loss. Fuchs. Voß. Hase. Haase. Hirsch. Rehbock. Ricke. Eber. Eberlein. Baer. Bähr. Bähre. Bar. Bahr. Eichhorn. Kather. Katz. Mauß. Muhs.

Vogel. Flügel. Vittig. Fittje. Federlein. Pohse. Ey. Schnabel. Schnäbel.

Digitized by Google

Adler. Habig. Greiff. Geier. Falcke. Kuckuck. Weyhe. Wiehe. Strauß. Storch. Uhle. Uhleke. Duve. Hahn. Huhn. Henne. Klucke. Küken. Kappuhn. Gans. Gante. Gauß. Specht. Stieglitz. Meese. Fink. Rabe. Kreie. Kreye. Elster. Lüning.

Kieme. Schuppe. Grath. Hering. Hecht. Bars. Sander. Schlie. Krebs.

Fliege. Fleig. Mügge. Schnake. Biene. Hummel.

Länder.

Friesland. Mecklenburg. Oldeland. Sauerland. Wallis. Wendland.

Bayer. Böhme. Dehne. Dehn. Franke. Hesse. Holländer. Holste. Oldenburger. Peltzer. Pohle. Pommer. Preuß. Preuße. Reuß. Römer. Römeling. Sachse. Sasse. Schwabe. Schwab. Schweizer. Spanier. Unger. Westphale. Westphal.

Örter.

Asseburg.

Bodenburg. Brakel. Breitenbach. Bromberg. Brüel. Bülow.

Cassel. Cleve. Creutzburg.

Driborg.

Eichstädt. Eisfeld. Erxleben.

Friedberg.

Gladbach. Graboh. Grevenstein. Griesbach.

Digitized by Google

Halberstadt. Halle. Hamburg. Hamm. Heidelberg. Heilbronn. Heimbach. Heimburg. Hohnstein. Homburg. Hornburg.

Kappenberg. Kiel. Klingenberg. Kloppenburg. Kronberg.

Lahr. Langenfeld. Lichtenberg. Lichtenthal. Limburg. Lübeck. Lochausen. Lüde.

Mandelsloh. Marbach. Maßlow. Meinberg. Metz. Meyenberg. Mirow. Mosbach. Münster.

Neuhaus. Neukirch. Neuß.

Oldenburg. Oldendorf. Oppen. Oppenheim.

Quenstedt.

Rachow. Rosbach. Rosenberg. Rosenheim. Rosenthal.

Sahlfeld. Salfeld. Sandau. Schaumburg. Schöneberg. Schöning. Seeberg. Seehausen. Sieburg. Soest. Sonnenberg. Spangenberg. Steinbach. Steinecke. Steinfeldt. Steinfurth. Sternberg. Stollberg.

Thürnau.

Wallerstein. Wismer. Wittenberg.

Zeitz. Zell. Ziegenhein.

Baseler. Berliner. Bremer. Caßler. Hildesheimer. Köllner. Meißner. Usinger. Sternberger. Wiener.

Hannoversche Örter.*)

Adelebsen. Ahrbeck. Allendorf. Allwörden. Altendorf. Anderten. Angerstein.

---

*) Vergl. W. Ubbelohde, Statistisches Repertorium über das Königreich Hannover. Hannover, Hahn. 1823. 4.

Digitized by Google

Barnstedt. Barthe. Basse. Behre. Beckedorf. Bekedorf. Bense. Bensen. Bente. Benterodt. Bergen. Bestenbostel. Biene. Bischof. Blume. Blumenhagen. Blumenthal. Bockhorn. Bode. Böhme. Bokelberg. Borgstedt. Borsum. Bosse. Bothmer. Bramsche. Brand. Brande. Breithaupt. Brink. Brock. Brockhausen. Brockhoff. Buchholz. Bünte. Burdorf. Burgdorf. Busch.

Campe. Capelle. Cleve. Colshorn.

Dangersen. Dannenberg. Dassel. Dieck. Düring.

Egestorff. Eickhoff. Einem. Elend. Ellenberg. Eltze. Estorff.

Falkenberg. Falkenhagen. Feldhaus. Fleth. Frankenfeld. Frensdorff. Freudenthal. Friesland. Fuhrberg.

Gahlstorf. Gersten. Giehle. Giffhorn. Goslar. Grohne. Gronau. Grote. Grünewald. Großendorf.

Haar. Hagen. Hagenberg. Hambrock. Hambruch. Hamm. Hansen. Hardenberg. Hasselhorst. Hattorf. Haverbeck. Heese. Heide. Heimbruch. Heine. Heise. Helmsen. Hemme. Hesterberg. Himstedt. Hinte. Höfer. Hohnholz. Holle. Hollenbeck. Holzhausen. Hoppenstedt. Hornbostel.

Iburg. Idensen. Ilsen. Imsen. Issendorff.

Klinge. Knesebeck. Kropp.

Langefeld. Langenbeck. Langenberg. Lauenstein. Lemcke. Lenthe. Lessel. Lichtenberg. Lindhorst. List. Lüchow. Lüder.

Digitized by Google

Mackensen. Mahlstedt. Mandelsloh. Marenholtz. Marwede. Marwedel. Marx. Meding. Mehle. Meine. Mengershausen. Möhlenhoff. Mühle. Münder.

Nette. Neufeldt. Neuhaus. Neuland. Nolle.

Oberfeldt. Ohlendorf. Oldenburg. Osten. Osterloh.

Pattensen. Peine. Petersdorf. Plate. Poppelau.

Quernheimb.

Rahe. Rassau. Rautenberg. Raven. Reden. Reese. Rehwinkel. Reitze. Rheden. Ritsch. Rössing. Rosenbrock. Rosenkranz. Rosenthal. Rosin. Rott. Rühle.

Sander. Sarnighausen. Scharnhorst. Schierholz. Schlichthorst. Schnackenburg. Schulenburg. Schwicheldt. Seehausen. Sieck. Siedenburg. Sonnenberg. Spahn. Spiegelberg. Sprengel. Stade. Staffhorst. Steinbrück. Steinfeldt. Steinwedel. Sternberg. Stockhausen. Stöcken. Sudendorf.

Thun. Timke.

Ültzen. Uslar.

Vahlbruch. Visbeck. Vogelsang.

Wedel. Weißenborn. Westerhausen. Weyhe. Winzenborg.

Infinitive.

Achten. Bergen. Halsen. Hälsen. Köppen. Koken. Langen. Reden. Thun. Tuhten. Ziehen.

Imperative.

Brumm. Eyl. Kiek. Merks. Prelle. Rathe. Redet. Schreib. Walte. Wanke. Ziehe.

Digitized by Google

Imperativ-Compositionen.

Blievernicht. Bukendahl. Füllkrug. Fürchtenicht. Hauenschild. Hauschild. Hauhardt. Hebestreit. Hotop. Hautop. Kiesewetter. Lathwesen. Liebrecht. Linneweh. Mackenthun. Reibenstein. Ristenpadt. Rühmekorf. Rühmkorff. Rühmekorb. Schickendans. Siedentop. Spanuth. Stürzekarn.

Ausrufe.

Harrjes. Hopp. Hollo. Schoch. Stopp. Buff. Klapp. Knack. Krack. Ratsch. Cortnum.

Partikeln.

Querüber. Hinüber. Jüngst. Weiland. Anderst. Wieters. Weil. Neben.

Eigenschaftswörter.

Groß. Grote. Klein. Kleine. Lüttge. Lütge.

Hoch. Lang. Langer. Kurz. Kurzer. Korte. Brede. Wieter. Kubick. Weniger.

Dicke. Fette. Vette. Hager. Rank. Kasch. Dürr. Kahle.

Wohlgemuth. Dralle. Munter. Fröhlich. Malle.

Keck. Kühne. Kühner. Köhne. Unverzagt.

Grobe. Grove. Unbescheiden. Stolz. Stolze. Stolte. Störig. Wrede. Grimme. Doll.

Abel. Leve. Traut. Innig. Teder.

Starke. Lohse. Wisse. Morsch.

Digitized by Google

Willig. Stille. Strenge. Suhr.
Rasch. Rasche. Risch. Hille. Schnell. Schnelle. Wacker. Wildt.
Klug. Kluge. Kleuker. Weise. Schlu.
Jung. Neu. Ohle. Elter. Greiß.
Wahnschaff. Wanschaffe. Lieker. Krancke. Siek. Heiser. Scheele. Stumme. Leiser. Lieser. Stumpf. Krull. Kruse.
Schöne. Erber. Fromme. Recht. Guthe. Güttich. Best. Beste. Seelig. Seeliger. Heiliger.
Reich. Reiche. Rieck. Früh. Doht. Dodt. Erblich. Flügge. Harzig. Reiner. Ledig. Frie. Pralle. Kühle. Laue.
Bunte. Glander. Grelle. Blasse. Braun. Gehle. Grau. Horngrün. Grüne. Grone. Gröner. Roth. Rode. Rohde. Schwarz. Schwarze. Weiß. Schneeweiß. Witte. Blank. Blanke.

Hauptwörter.

Mann. Person. Kindervater. Tochtermann. Schwägermann. Vetter. Ohm. Neve. Tott. Schnur. Schwieger. Erbe.
Christ. Jüdel. Heide. Mohr.
Götze. Engel. Engelke. Düvel. Hühne. Wigand. Heldt. Troll.
Buhle. Freyer. Löffler. Stutzer. Schalck. Schelm. Scherzer. Kräckler. Krekeler. Denker. Klügel. Frömling. Rahter. Rathgeber. Reuter.

Digitized by Google

Springer. Renner. Schirmer. Schläger. Volger. Löhser. Leser. Preiser. Prieser. Stürmer. Kegeler. Reuber.

Siegel. Pass. Post. Schiff. Barke. Kirchhof. Kreis. Nahme. Schoppe. Seidel.

Abſtracta.

Seele. Saacke. Wille.

Trauer. Kummer. Schauer. Freise. Wehmuth. Elend. Mühe. Sorge. Schade. Unruh.

Glück. Schick. Frischmuth. Rath. Trost. Ruhe. Friede. Landfried. Kriegk. Fehler.

Liebe. Kuss. True. Reitze. List. Grimm. Zorn. Wuth.

Recht. Wehr. Krafft. Ruf. Reden.

Jucks. Schwencke. Spiel. Trunck. Rausch.

Menge. Lücke. Spalt. Nothdurft. Maaß. Fraß.

Ziehl. Preis. Pacht. Wunder. Ritt.

Schöne Künſte.

Reimer. Versmann. Stanze. Stanzen. Schwencke.

Sänger. Osänger. Triller. Spielmann. Harff. Flöter. Pfeiffer. Pieper. Trümper. Horner.

Täntzel.

Allerlei Zuſammenſetzungen.

Abbenthern. Achterkirchen. Ahlborn. Ahlschweig. Allerheiligen. Appenroth. Arenhold.

Digitized by Google

Ballauf. Baurose. Benterodt. Bierschwale. Binnewies. Bleckwenn. Bodenstab. Borsiel.

Deichgard. Dempwolff. Dieckstahl. Drückhache. Dünnebeil. Düsterdieck.

Eichenwald. Eichwede. Eickenschloss. Eisendecher.

Faulhaber. Fettköter. Feuerhahn. Firnhaber. Freudenburg. Froböse. Frohwein.

Giesewell. Godduhn. Goldenströhm. Gosewisch. Grauhan. Grimsehl. Großschupff. Großkurth. Grotehen. Grotewohlt. Grotjahn. Grüneklee. Grünewald.

Haarstick. Habenicht. Hackerott. Halberstern. Halenbeck. Hallensleben. Harseim. Hasenbalg. Haspelmath. Hattensaur. Haubitzober. Hegewald. Hegewisch. Heidecker. Helmboldt. Heypeter. Hinkeldeyn. Hornkohl. Hotopf. Howind. Hubensack. Hübotter. Hundoegger. Hunstock. Hurkuck.

Imhülsen. Isenbart. Isenbiel.

Jammerrath. Jungblut. Jungesblut. Junghändel.

Kastendieck. Kauring. Kesselhuth. Kielpennig. Kirchweger. Kirschenbauer. Kistenbrügge. Klapproth. Klawitter. Kleindieck. Kleinrath. Klingsöhr. Knickhauer. Kohlrausch. Kohlrusch. Kranewitter. Kronjäger. Krumsieck. Krumwiede. Künemund.

Landewitsch. Langenau. Langenheinecke. Langenhennigs. Langrehr. Langriehl. Lathwesen. Lauenroth. Ledebur. Leverkühn. Liebeschütz. Linnekugel. Linneweh. Löhdefink. Lüssenhop.

Digitized by Google

Mackenthun. Malzzahn. Marheinecke. Marhenke. Martersteck. Marwede. Mengedoht. Meßwarb. Mesenbrink. Meywerk. Möhlenbrock. Mohrbotter. Mohrlüder. Mohwinkel. Mollenhauer. Molthan. Mosengel. Mühlenbrink. Mühlenpfordt. Mundhenke.

Nauwerk. Nedderhuth. Neugebauer. Neuhaus. Neukirch. Neuland. Neuschäffer. Niebuhr. Niederhuth. Niederstadt. Niemack. Nieschlag. Nothholtz. Nothnagel.

Oberheu. Oberwahrenbrock. Offensand. Olrog. Osterkam. Osterloh.

Piepenbrink. Pinkvoß. Poppelau. Potthast. Puttkammer.

Quadfasel. Querüber.

Rackebrandt. Rebentisch. Rehwinkel. Reischauer. Riefkohl. Ristenpadt. Rockahr. Rodewaldt. Rohwoldt. Rosenbrock. Rosenhain. Rosenplenter. Rotermund. Rübenack. Rühmekorb. Rühmekorf. Rundspaden.

Sachtleben. Sagebiel. Sandau. Schickendans. Schlamelcher. Schlemilch. Schlevoigt. Schmalstich. Schmalzbauer. Schnellradt. Schnuphase. Schönewald. Schönewolff. Schönlage. Schradieck. Schreihahe. Schweinebarth. Sedlmaier. Seelmeyer. Sehlbrede. Sengstack. Siedentop. Simram. Sohlriede. Sohnrey. Sonderegger. Sondergeld. Sonnenkalb. Sonnenreich. Sonnenwald. Sotrop. Sowade. Spaarwald. Spanuth. Steinbrück.

Digitized by Google

Steinfurth. Steinwachs. Steinwedel. Stichnothe. Stichternaht. Stosnach. Streckewald. Stürzekarn. Sudhop. Suffenplan. Sundmacher.

Tellkampf. Theuerkauf. Thöneböhn. Tovote.

Ubbelohde. Utermöhlen.

Vogelsang. Vollheye. Vorhauer.

Wachsmuth. Wagenführ. Wahnschaff. Wanschaffe. Walkemuth. Wallheineke. Warmbold. Wedekind. Wehrhahn. Weibezahn. Weinhold. Weißenborn. Weißhaar. Weißleder. Wendtnagel. Werthauer. Wienhöber. Wiesehügel. Wiesenhavern. Wildführ. Wittbold. Wittgrewe. Wittkugel. Wittneben. Wittstruck. Wohlbrück. Wolckenhaar. Wolkenhauer. Woltemath. Wucherpfennig. Wulfestig. Wundram.

Zinkernagel. Zumbaum. Zum Bild. Zumhofe. Zurmühlen. Zuspann.

Zusammensetzungen
mit Bach und Beck.

Bambach. Blumenbach. Breitenbach. Gladbach. Griesbach. Hattenbach. Heimbach. Mackenbach. Marbach. Mosbach. Rohrbach. Rosbach. Schmitbach. Schubach. Seebach. Steinbach. Strobach. Thierbach. Wiedenbach.

Haverbeck. Hollenbeck. Knesebeck. Langenbeck. Rohbeck. Schachtebeck.

Digitized by Google

— mit Baum.

Birnbaum. Bleibaum. Breckebaum. Cassebaum. Hohnbaum. Honigbaum. Nußbaum. Rennebaum. Seebaum.

— mit Bein.

Hasenbein. Hochbein. Hobein. Langebein. Langerbein. Röhrbein. Ziegenbein.

— mit Berg.

Arberg. Ascheberg.

Bierberg. Blumberg. Blumenberg. Bockberg. Bösenberg. Bokelberg. Broennenberg. Bromberg. Büsselberg. Bunnenberg. Bussenberg.

Cornberg.

Dannenberg. Deyerberg. Dörnberg. Dollberg. Dühsenberg.

Eichenberg. Ellenberg.

Falkenberg. Fridberg. Friedberg. Fuhrberg.

Gerstenberg. Grußenberg.

Hagenberg. Hamelberg. Hammelberg. Hardenberg. Hasberg. Heiberg. Heidelberg. Heimberg. Heldberg. Henneberg. Hesterberg. Hoberg.

Juchsberg. Isenberg.

Käseberg. Kappenberg. Kleeberg. Klingenberg. Kloberg. Koberg. Kollberg. Krauchenberg. Kronberg. Kronsberg. Kruckenberg. Krückeberg.

Landesberg. Langenberg. Larberg. Lehberg. Leiseberg. Lichtenberg. Lorberg.

Digitized by Google

Maseberg. Maßberg. Meinberg. Meyenberg. Morbarg. Neuberg.

Ollenberg. Othenberg.

Pickelberg. Prellberg.

Ramberg. Rammelsberg. Rautenberg. Rauterberg. Rehberg. Renneberg. Rettberg. Rieckenberg. Rieſſenberg. Riesenberg. Rodenberg. Rosenberg. Roterberg.

Salzenberg. Scharnberg. Schickenberg. Schlaberg. Schnegelsberg. Schöneberg. Seeberg. Sonnenberg. Spangenberg. Spellerberg. Spiegelberg. Steinberg. Sternberg. Stöckenberg. Stolberg. Stoltzenberg. Stutenberg.

Tödteberg. Trieberg. Tutenberg.

Weinberg. Willberg. Wittenberg. Wohlenberg. Wunnenberg.

Zierenberg.

— mit Busch.

Brackebusch. Fahlbusch. Feldbusch. Holebusch. Holzbusch. Hurlebusch. Rosenbusch.

— mit Dorf und Dorp.

Altendorf. Beckedorf. Bekedorf. Benkedorf. Bernstorff. Burdorf. Burgdorf. Dorndorf. Egestorff. Eggerstorff. Elmendorf. Estorff. Flandorf. Frensdorff. Gahlstorf. Großendorf. Hattendorff. Hattorf. Heindorff. Issendorff. Kindorff. Kniggendorf. Lahnsdorf. Lammersdorff. Mendorff. Mittendorf. Namen-

Digitized by Google

dorf. Ohlendorff. Oldendorf. Petersdorf. Pufendorf. Quistorp. Rosendorf. Rudorff. Sudendorf. Wahrendorff. Witzendorff. Wolschendorf.

— mit Feld.

Ahlefeld. Berkefeld. Berkenfeldt. Bielefeld. Bortfeldt. Dorfeld. Dransfeld. Einfeld. Eisfeld. Frankenfeld. Hachfeld. Kranefeld. Kronenfeldt. Langenfeld. Langerfeldt. Malsfeldt. Mannfeld. Markfeld. Mattfeldt. Mefeld. Meyfeld. Morfeld. Mühlenfeld. Neufeldt. Nimmerfeldt. Oberfeldt. Querfeld. Sahlfeld. Salfeld. Seefeld. Steinfeldt. Wietfeldt. Winterfeld. Wüstefeld. Wüstenfeld.

— mit Fuß.

Blaufuß. Gelbfuß. Kuhfuß. Schmalfuß. Schneefuß.

— mit Hagen.

Auhagen. Blumenhagen. Blumhagen. Eberhagen. Falkenhagen. Jacobshagen. Kornhagen. Sandhagen. Traphagen. Wildhagen.

— mit Haus.

Althaus. Backhaus. Brockhaus. Feldhaus. Katenhaus. Lallhaus. Neuhaus. Niehaus.

— mit Hof.

Aschhoff. Bonhoff. Brockhoff. Brummerhoff. Diedenhof. Eickhoff. Geisenhof. Göbelhoff. Hugershoff. Iserhoff. Krieghof. Maurhoff. Mithoff. Möhlen-

Digitized by Google

hoff. Mohrhoff. Niehoff. Ohlhoff. Potthoff. Schönhoff. Steineshoff. Steinhoff. Suthoff. Uphoff. Werlhof. Westenhoff. Westhoff. Winkelhoff. Wüsthoff.

— mit Holz.

Astholz. Buchholz. Dehrholz. Helmholz. Hohnholz. Jensenholtz. Kienholz. Kihlholz. Marenholtz. Meyerholz. Schierholz.

— mit Horn.

Bockhorn. Colshorn. Eichhorn. Giffhorn. Kielhorn. Misselhorn. Mühlhorn. Thielhorn. Windhorn. Ziegenhorn.

— mit Horst.

Hasselhorst. Lindhorst. Ohlhorst. Scharnhorst. Schlichthorst. Seelhorst. Staffhorst. Walkenhorst.

— mit Kamp.

Holekamp. Nonnenkamp. Rathkamp. Rennekamp. Wellenkamp. Wittekamp.

— mit Kopf, Kop.

Groskopff. Hanekopf. Krauskopf. Mahnkopf. Mohnkop. Ochsenkopf. Ohlekopf. Oldekop. Rischkopf. Ruhkopf. Schmeltekop. Schwartzkopf. Sturtzkopf. Weykopf. Wullkopf.

— mit Mann.

Abelmann. Ackemann. Ackermann. Ackmann. Angermann. Aschermann. Aselmann. Aumann.

Digitized by Google

Bachmann. Bäsmann. Bahlmann. Bandmann. Bangemann. Bantelmann. Bargmann. Barthmann. Bathmann. Battermann. Baumann. Baxmann. Beckmann. Begemann. Behrmann. Bellmann. Bennemann. Bensemann. Bergmann. Berkelmann. Beßmann. Bethmann. Beumann. Beurmann. Beymann. Biermann. Bindemann. Bleckmann. Böckmann. Böhmann. Börgemann. Boltermann. Bormann. Bornemann. Borstelmann. Bosselmann. Bostelmann. Bothmann. Breymann. Brinkmann. Brockmann. Broockmann. Brückmann. Brunstermann. Buchmann. Bückmann. Bühmann. Bünemann. Buhmann. Bullermann. Bunnemann. Buschmann. Bußmann.

Copmann. Cordemann. Culemann.

Dänzelmann. Dammann. Dehmann. Deichmann. Denzelmann. Dieckmann. Diedermann. Dietzmann. Dohnemann. Dohrmann. Dormann.

Eggelmann. Eggelsmann. Ehlermann. Eickmann. Emmermann. Engelmann. Erdmann.

Fachtmann. Feldmann. Finnemann. Förstermann. Forthmann. Freckmann. Freimann. Frickmann.

Gehrmann. Gellermann. Giesemann. Gießelmann. Glindemann. Göhmann. Goltermann. Grammann. Grohmann. Großmann. Grundmann. Güllemann. Gutmann.

Haarmann. Haasemann. Hachmann. Hägemann. Hagemann. Hallemann. Hallmann. Hammelmann.

Digitized by Google

Hannemann. Hausmann. Hansemann. Hantelmann. Hartmann. Haselmann. Hausmann. Hautmann. Havemann. Hedemann. Heermann. Heinemann. Heinrichsmann. Heitmann. Hellmann. Hemmelmann. Hengstmann. Henkelmann. Herrmann. Hesemann. Heuermann. Heumann. Heydtmann. Hillemann. Hitzmann. Hoffmann. Hohmann. Hollmann. Holtermann. Holtzmann. Homann. Honemann. Hopmann. Hormann. Hornemann. Horstmann. Hoyermann. Hüggelmann. Hullmann. Hunnemann. Huntemann. Hunzelmann. Husemann. Husmann.

Ilsemann. Imelmann. Isermann. Jünemann.

Kahrmann. Kathmann. Kaufmann. Kehrmann. Kellermann. Kindermann. Kirchmann. Klävemann. Kleemann. Klingemann. Klusmann. Klußmann. Knickmann. Knöchelmann. Könemann. Kollmann. Kopmann. Kressmann. Kreutzmann. Krösmann. Krollmann. Kückmann. Küthmann. Kugelmann. Kuhlmann. Kulemann. Kuntzmann.

Lackemann. Langemann. Lattemann. Lehmann. Leinemann. Leisemann. Lemmermann. Leßmann. Lindemann. Linkelmann. Lippmann. Lockermann. Lodemann. Lodtmann. Löschmann. Logemann. Lohmann. Lottmann. Lüdemann. Lühmann. Lüllemann. Luttermann.

Digitized by Google

Mählmann. Mahlmann. Masmann. Mehrmann. Michelmann. Möhrmann. Münstermann. Mußmann.
Nasemann. Naumann. Neddermann. Neermann. Nettelmann. Nettemann. Neumann. Niemann. Nietmann. Nordmann.
Östmann. Offermann. Oppermann. Ortmann. Ostermann. Ottermann.
Paulmann. Paxmann. Pietschmann. Pohlmann. Pollmann. Prohmann. Prüßmann.
Rathmann. Reichmann. Reimmann. Rennemann. Richelmann. Rieckmann. Riemann. Rissmann. Rockemann. Römermann. Roffmann. Rogmann. Rohmann. Rohrmann. Rühlmann. Rühmann. Rümann. Rumann.
Sandelmann. Sannemann. Scharlemann. Schaumann. Schimmelmann. Schlenkermann. Schliemann. Schmidtmann. Schneemann. Schneermann. Schönemann. Schünemann. Schuermann. Schuirmann. Schumann. Schwägermann. Schwemann. Schwertmann. Seeligmann. Seemann. Seutemann. Sieckmann. Söhlmann. Sohrmann. Soltmann. Sonnemann. Spengemann. Spielmann. Springmann. Sprinkmann. Stadelmann. Stadtmann. Stegemann. Steinmann. Stellmann. Stockmann. Stöckmann. Stratmann. Strohrmann. Struckmann. Stührmann. Sußmann.
Teichmann. Telgmann. Thelemann. Thielemann. Thiemann. Tidemann. Timmermann. Tittmann.

Digitized by Google

Tochtermann. Traumann. Trießelmann. Twachtmann.

Ückermann. Uhlemann.

Versmann. Vespermann. Vollmann. Vorthmann.

Wachtmann. Wagemann. Wahlmann. Wahrmann. Waldmann. Wallmann. Walsemann. Wasmann. Wassermann. Wastmann. Watermann. Wehrmann. Weißmann. Wellmann. Westermann. Weydemann. Wichmann. Wiedemann. Wiegmann. Winckelmann. Wippermann. Wiskemann. Woltmann. Wortmann. Wuthmann.

Zimmermann. Zwingmann.

— mit Meiſter.

Bauermeister. Drangemeister. Hachmeister. Hagemeister. Hoffmeister. Mühlmeister. Reichmeister. Reidemeister. Zuttermeister.

mit Meyer, Meier, Maier.

Abmeyer.

Beckemeyer. Bickmeyer.

Dohmeyer. Domeier. Dohrmeyer. Drösemeyer. Dühlmeyer.

Gallmeyer. Glackemeyer. Glauckemeyer. Glißmeyer. Graevemeyer. Grevemeyer. Grobmeier. Grübmeyer.

Hameyer. Harzmeyer. Hasselmeyer. Heinemeyer. Heißmeyer. Hohmeyer. Homeyer. Hoffmeyer.

Kallmeyer. Kappmeyer. Kirchmeyer. Klampermeyer. Kreymeyer. Kütemeyer. Kurmeyer.

Digitized by Google

Lameyer. Lahmeyer. Leßmeyer. Lohmeyer.
Maschmeyer. Mönkemeyer. Münchmeyer.
Neddermeyer. Nettemeyer. Niedermeyer. Niemeyer. Nollmeyer.
Obermeyer. Ohlmeyer. Ostermeyer.
Pahlmeier. Preismeyer.
Quietmeyer.
Reitemeier. Rekemeier. Rittmeyer. Rodemeyer. Rohmeyer. Rosemeyer. Rothmeyer. Rustemeyer.
Sandmeyer. Schenckemeyer. Sedlmaier. Seelmeyer. Sehlmeyer. Steinmeyer. Strohmeyer. Struckmeyer. Strullmeyer. Stummeyer.
Tegtmeyer.
Uckermeyer. Uhmeyer.
Walckemeyer. Waymeyer. Wedemeyer. Wehrmeyer. Wittmeyer.
Ziegenmeier. Ziegemeier.

— mit Müller.

Bergmüller. Braumüller. Heidmüller. Kokemüller. Lindmüller. Obermüller. Rischmüller. Steinmüller. Wiesemüller.

— mit Stein.

Angerstein. Edelstein. Grevenstein. Hallenstein. Hammerstein. Hanstein. Hessenstein. Hohnstein. Honstein. Isenstein. Kressenstein. Lauenstein. Marmelstein. Meyerstein. Reibenstein. Reitzenstein. Rupstein. Walterstein. Wittstein.

Digitized by Google

— mit Thal.

Küchenthal. Lichtenthal. Löwenthal. Rampenthal. Rosenthal. Wernthal. Wichtendahl.

Wörter auf ing.

Arning.

Baring. Bartling. Behling. Bening. Benning. Bertling. Böhning. Bohling. Borchling. Breling. Brüning. Büchting. Bücking. Bühring. Büschking. Büsing.

Clausing. Conerding.

Dettmering. Dierking. Döring. Düring. Dunsing. Dünsing.

Ebeling. Eggeling. Eggerding. Engelking. Etterling. Evening.

Fingerling. Flemming. Frederking. Frerking. Frömling. Frühling. Führing.

Gerberding. Gersting. Giegling. Gieseking. Göhring. Göing. Götting. Gröning.

Hanning. Hansing. Harling. Helbsing. Helling. Helwing. Henking. Höwing.

Jüchling.

Kaiserling. Kauring. Kensing. Klausing. Knipping. Kölling. Körting. Körtling. Konerding. Kording.

Laging. Leisering. Lessing. Lewing. Löding. Löhning. Lücking. Lüdeking. Lühring. Lülfing. Lüning.

Matthesing. Meding. Melching. Mensching. Mensing. Mieling. Möhring. Möllring.

Nicking. Nölting. Nolting.

Digitized by Google

Öhlerking. Ötting. Orling.
Reinking. Römeling. Röpking. Rössing.
Scheverling. Schilling. Schmeding. Schwering. Schwiening. Seering. Senking. Sieberling. Sieling. Siemering. Solling. Steding. Steging. Stelling. Stölting.
Theuerling. Thiesing.
Verling.
Wehking. Wiering. Wilkening. Willerding. Willing. Winning. Witting. Wöbbeking. Wollring. Wolperding. Wülfing. Wünning.

Namen-Hexameter.

Busack. Cortnum. Doecks. Strullmeyer. Dalgo. Constabel.
Fellerke. Fittje. Feyh. Flatz. Frerking. Fingerling. Fahlbusch.
Heiliger. Haubitzober. von Hartz. Glück. Gremmel. tom Have.
Schiweley. Brumm. Kuckuck. Laux. Hummel. Rummel. Sanitzka.
Peck. Lathwesen. de Vry. Vaut. Petrosilius. Wimmer.
Winiker. Voges. zum Bild. Nothnagel. Schottelius. Schradieck.
Schönecke. Schönewolff. Ohs. Ompteda. Schmitzius. Noack.
Rabius. Knack. Klopp. Hey. Quietmeyer. Prizelius. Rachow.

Digitized by Google

Mauff. Maybohm. Ahlschweig. Nessenius. Nennecke. Hautop.

Schalk. Ropeter. Rosin. Voß. Sabiel. Röbbelen. Nieschlag.

Stahts. Stach. Tramm. Troll. Trull. Traphagen. Tatter. Taborsky.

Kniep. Knickhauer. Kappuhn. Hunäus. von Idensen. Urthey.

Muhs. Lack. Doll. Stahlhuth. Dütsch. Dülly. Winiker. Sternack.

Wittbold. Stüve. Comper. Danckwerth. Heypeter. Ruperti.

Dempwolff. Habenicht. Prott. Kreutz. Gosewisch. Kirmes. Kornitzke.

Heldt. Heypeter. Person. Fettköter. Widdecke. Flentge.

Vetter. Zieseniß. Brink. Grimsehl. Tschörch. Düvel. Capelle.

Jerasch. Benjamin. Kiek. Schnuphase. Spanier. Hurkuck.

Ohm. Schalk. Läverenz. Lex. Mack. Lülves. Müleke. Fleckwirr.

Jennerich. Kuhfuß. Merks. Osänger. Klawitter. Hinüber.

Seeliger. Rabbe. Staffehl. Schmalux. Stietz. Suffrian. Sengstack.

Bödeker. Blievernicht. Schlu. Stock. Stille. Wanke. Tovote.

Pardey. Quitzrau. Probst. Ramsahl. Marhenke. Schlamelcher.

Klinck. Klapp. Klopp. Prasuhm. Pretzsch. Pampel. Nottes. Malortie.

Digitized by Google

Namen-Lieder.

Melodie: Ich ſchnitt' es gern in alle Rinden ein.

Drückhache. Zuttermeister. Schneider. Gürr.
Herr. Tatter. Meister. Gremmel. Schuster. Dürr.
Constabel. Busack. Ohle. Becker. Trott.
Jost. Hautop. Schlachter. Fahlbusch. Bierwirth. Prott.
Fritz. Kindervater. Vetter. Tewes.
Stopp. Kastendieck. :|:
Schelm. Kuckuck. Spanuth. Drewes.

Melodie: Von der Alpe tönt das Horn.

Schweinebarth. Schnuphase. Horn.
Gosewisch. Fettköter. Ohs.
Ochsenkopf. Schlamelcher. Dorn.
Ziegenbein. Tovote. Groß.
Treller. Dedel. Triller. Wedel.
Pimpernell. Glitz. Zitz. Hundt. Fuchs.
Grote. Lüttge. Gehle. Witte.
Cortnum. Kanne. Panne. Jucks.

Melodie: Willkommen, o ſeliger Abend.

Herr. Kaiserling. Bödeker. Bigge.
Quietmeyer. Wallheineke. Krack.
Ohm. Müleke. Ompteda. Knigge.
Huck. Münnecke. Künnecke. Knack.

Melodie: Wenn die Schwalben heimwärts ziehn.

Schade. Seele. Rath. Trost. Klein.
Elend. Mühe. Mondenschein.

Digitized by Google

Wolgemuth. Keck. Frölich. Lex.
Liebe. Friede. Ruhe. Ecks.
Selig. Herz. Kornitzke. Pertz. :|:
Appel. Behre. Keese. Schrodt.
Grote. Bicknese. Muhs. Dodt.

Melodie: Freut euch des Lebens.

Meyrose. Kümmel.
Finck. Geier. Stieglitz. Strauß.
Pfannkuche. Rindfleisch.
Specht. Elster. Gauß.

Kohl. Stümpel. Wurst. Pabst. Vette. Fraß.
Bierschwale. Gläser. Kanne. Maaß.
Hengst. Wallach. Kracke. Bock. Schaaf. Wolf.
Hundt. Hase. Jäger. Wehmuth.

Melodie: Schier dreißig Jahre bist du alt.

Pott. Pieper. Wittrock. Timmermann.
Pahl. Jünke. Oldekop.
Mauß. Uhleke. Pepper. Ripe.
Gauß. Nickel. Grotefend. Kiepe.
Hopp. Lüttge. Naber. Kropp.

Namen-Mischmasch.

Büddecke. Widdecke. Bach.
Benecke. Denecke. Stach.
Manecke. Schwanecke. Ruf.
Brennecke. Nennecke. Suf.

Digitized by Google

Hebecke. Gewecke. Scheleke. Lewecke.
Redeke. Güleke. Gödeke. Lüdeke. Golecke. Müleke.
Breinecke. Heinecke. Lösch.
Meinecke. Reinecke. Götsch.
Seinecke. Steineke. Dötsch.
Hönicke. Künnicke. Köneke. Münneke.
Arnecke. Warnecke. Suck. Serbst.
Renneke. Engelke. Muck. Herbst.
Scholle. Stolle. Nobbe.
Holle. Nolle. Fobbe.
Happe. Hanne. Lappe. Kanne. Rappe. Panne.
Benne. Hoppe. Henne. Poppe. Nenne. Schoppe.
Wille. Dewes. Hille. Drewes. Stille. Tewes.
Haller. Heller. Hummel.
Triller. Treller. Rummel.
Bott. Prott. Pott. Claus.
Rott. Tott. Trott. Gauß.
Troll. Trull. Dedel. Wedel.
Bock. Block. Fritz.
Dürr. Gürr. Glitz.
Ratsch. Retsch. Ritz.
Querüber. Hinüber. Zitz.
Pretzsch. Dietzsch. Zeitz. Zietsch. Mautz.
Wolgemuth. Munter. Hollo.
Krack. Knack. Klopp. Klipke. Klapp.
Dux. Lex. Jucks. Ecks.

Digitized by Google

Worterklärungen.

Abel. mnl. abel, geſchickt, kunſtreich, nett. holl. abel, munter, luſtig.

Abich. ſchweiz. abich, der Abend.

Ake. Acke. Auf dem Niederrhein ake, Laſtſchiff, holl. aak. altnd. ake, Nachen; nd. auch ein Fiſchergarn, worin man den Stint fängt.

Alten. Alant, ein Fiſch, squalus maior.

Appel. nd. appel, Apfel.

Arbe. die ſibiriſche Ceder, pinus cembra.

Arste. nd. arst, Arzt, aus dem Mlat. artista.

Baack. Baake. nd. holl. baake, Merkzeichen in der See.

Baake. nd. bake, geräucherter Schinken, Speckſeite.

Bade. nd. bade, bode, Bote.

Bar. Bahr. nd. bâr, Bär.

Bar. mhd. diu bar, Balke, Schranke.

Baring. nd. baring, kleiner Bär.

Bars. nd. bârs, der Barſch.

Bartling. Bertling. mhd. bertline, Laienbruder in Klöſtern, der ſich den Bart wachſen laſſen mußte, wie alle Bauern im Mittelalter, ſ. Schmeller Wb. 1, 203.

Baumann. mhd. bûman, Ackermann, Bauer.

Digitized by Google

Beck. mhd. becke, obd. beck, Bäcker.

Beese. mnl. biese, Binſen.

Behne. nd. bene, Beine.

Beichel. ſchweiz. beichle, Böſchung oder Abdachung eines Bergtheiles, wenig beholzt und zur Viehweide dienend, ſ. Stalder 1, 152.

Beicke. nd. beuke, Buche, fagus.

Beneken. Behncke. Benecke. Beneke. nd. beneken, Beinchen.

Benne. die Benne, Wagenkorb.

Benne. Bernhard, ſ. Grimm Gr. 3, 693.

Bense. ſchleſ. Bensche, Benjamin.

Beren. nd. beren, Beeren, Birnen.

Berndt. entſt. aus Bernhard.

Bertram. mhd. berhtram, pyrethrum, eine Pflanze. Vergl. Grimm Mythol. 1162.

Beulcke. flandr. builken, kleine Beule.

Bié. dän. bie, Biene.

Biedenweg. nd. bi den wech, bei dem Wege.

Biester. nd. bister, mnl. biester, wild, grimmig, traurig.

Bigge. nd. holl. bigge, junges Schwein.

Blix. nd. blix, holl. bliksem, blixem, Blitz.

Böckeler. holl. beukelaar, Schild. mhd. buckelære, buckeler, frz. bouclier.

Böcker. Böker. holl. beuker, (ſpr. böker) einer der klopft, bläut; Schlägel, Bläuel. dän. böker Böttcher.

Digitized by Google

Bödeker. Bödecker. nd. bödeker, börker, Böttcher.

Bögel. nd. bögel, Bügel.

Böker. ſ. Böcker.

Boening. Böhning. nd. böning, kleine Bohne.

Börner. mhd. berner, eine Münze. Schmeller 1, 200.

Bösch. Bösche. ſchweiz. bösch, grünes Raſenſtück. Stalder 1, 206.

Böseler. holl. beuzelaar (ſpr. böselâr), Tändler, Plauderer, Schwätzer.

Bohle. nd. bole, der, die Geliebte.

Bohli. ſchweiz. buli, die Liebſte.

Boje. mhd. boye, boje, nd. boje, holl. boeije, jetzt boei, mnl. boeje, aus dem roman. boia, Kette der Gefangenen.

Bollich. altobd. bollich, nd. holl. bolk, Kabeljau.

Bott. nd. bot, Gebot.

Brasche. nd. bråschen, lärmen.

Bricks. dän. brix, Pritſche.

Brink. nd. brink, ein hochliegender Grasplan, vom Waſſer umfloſſen, auch wol mit Bäumen umpflanzt. dän. ein ſanft abſchüſſiger Hügel.

Brüel. Breul. mhd. brüel, ein mit Gras bewachſener Platz, Brühl.

Buchheister. junger Buchenbaum. nd. heister, hêster (holl. heester), ein junger angepflanzter Baum, beſonders Eichen-.

Budde. Im Osnabr. budde, der Teufel; anderswo butke, Geſpenſt, Popanz.

Digitized by Google

Büngener. altnd. bungener, Trommelſchläger.

Büte. nd. büte, Beute.

Buhmann. mhd. bûman, Ackermann, Bauer.

Buhse. holl. buis, Häringsſchiff.

Bunsen. nd. bonsink, holl. bunsing, der Wieſel.

Bunte. ſchweiz. breisgauiſch bunte, Stöpſel, Pfropfen.

Buresch. Burretſch, Boretſch, franz. bourrache, borago officinalis Lin. ein beliebtes Würzkraut bei Brühen und Salaten.

Busse. nd. busse, Büchſe.

Butze. nd. butze, ein von Brettern zuſammengeſchlagenes Schlafgemach unter der Treppe; im Bremiſchen ein altes baufälliges Gebäude.

Cassebaum. nd. kassebôm, Kirſchenbaum.

Comper. franz. compère, Gevatter.

Crohme. Crome. nd. krome, Krume.

Dahl. nd. dâl, Thal; nieder.

Dahme. ahd. tâmo, Dammhirſch, lat. dama.

Deeken. nd. deken, Decan, Dechant.

Dehn. Dehne. holl. Deen, Däne.

Dieck. nd. dîk, Fiſchteich.

Dieckstahl. nd. dîkstâl, daſſelbe was dîkanker, das feſte Ufer, auf welchem der Deich ruht.

Ditzel. Dimin. von Dietz und das wieder Dimin. von Dietrich.

Dode. nd. dode, mhd. tote, der Taufpate.

Dode. nd. dode, der Todte.

Digitized by Google

Dölle. Tölle. Tolle. nd. tölle, Niederung, Senkung, mainziſch dell. Vgl. das ſchweiz. dole, Stalder 2, 287. und das ahd. dola, cloaca.

Döpke. nd. Dim. von dop, Eierſchale; Näpfchen; Kreiſel.

Dörffel. mhd. dörpel, unhöfiſch.

Döscher. nd. döscher, Dreſcher.

Drape. nd. drape, Tropfen.

Dreier. Dreyer. nd. dreier, Dreher, Drechsler.

Drewes. nd. Andreas.

Dröge. nd. dröge, trocken.

Drückhache. rotwälſch hache, der Bauer.

Dünse. Düntze. nd. dönse, Winterſtube, altnd. dörnse, mhd. durnitze, ſlaviſch gornitza, ſ. Benecke Mhd. Wb. 1, 406.

Dütsch. nd. dütsch (langes ü), deutſch.

Düwell. Düvel. nd. düwel, Teufel.

Duka. ital. duca, Herzog.

Dun. nd. dûn, betrunken.

Dux. lat. dux, Herzog.

Ecker. nd. ecker, Eichel.

Ede. Mannsvorname in Weſtfalen.

Eicke. nd. eike, Eiche.

Engelke. nd. engelken, kleiner Engel.

Eppen. mhd. eppe, Eppich.

Erber. mhd. êrbære, êrber, eines ehrenvollen Betragens befliſſen, edel.

Erythropel. ἐρυθρός, roth und πελός, ſchwarz.

Digitized by Google

Etterling. mhd. daz eter, geflochtener Zaun, Umzäumung.

Faber. lat. faber, der Schmidt.

Fähder. Fehder, der eine Fehde anſagt.

Fasche. Fesche. lat. fascia, mnl. vaesche, vesche, Windel, Binde.

Fedeler. altſchleſ. fedeler, figellator, Töpfer.

Fedeler. nd. vedeler, Fiedler.

Fehn. holl. veen, gewöhnlicher venne, Moorland, ſo wol zur Weide als zum Torfſtich.

Fehse. mhd. vese, Balg des Getreidekorns, Spreu.

Feise. holl. vijze (ſpr. veise), Schraube.

Fesche. ſchweiz. die fähsche, Windel. ſ. **Fasche.**

Fesser. mhd. diu vezzer, die Feſſel.

Feyh. nd. veih, vê, Vieh.

Fingerling. mnl. vingherlinc, der Fingerring, mhd. vingerlîn.

Fittje. nd. vitje, Flügel.

Flacke. mnl. vlacke, aestuarium, ausgetretenes Waſſer am Meeresufer.

Flatz. ahd. flaz, flach.

Fleig. nd. fleige, Fliege.

Focke. nd. vocke, holl. fok, Fockſegel.

Forke. nd. vorke, große Gabel: Heu-, Miſtgabel.

Freimann. mhd. vrîman, Frohnbote, Scharfrichter.

Freise. Freyse. mhd. diu vreise, Schauer, Schrecken.

Frese. mnl. vrese, holl. vrees, Furcht, Schrecken.

Freyhöfer. der einen freien Hof hat.

Digitized by Google

Gade. nd. holl. gade, Gatte.

Gämelcke. mhd. gämelich, gemelich, luſtig, ſpaßhaft. Mnl. Gloſſen: ghemelic, maniacus.

Gante. nd. gante, Gänſerich.

Gauß. nd. gaus, Gans.

Gebauer. mhd. der gebûr, der Nachbar, der gebûre, der Bauer.

Geese. nd. weibl. Taufname, Geſa, Geſina.

Gehrke. nd. gêrken, kleiner Wurfſpieß, mnl. gheer, mhd. gêr.

Geißler. Gieseler. Geißler hießen in Breslau im 16. Jahrhundert die Fleiſcher, die eine eigene Zunft bildeten.

Gey. mhd. geu, göu, göuwe, Gau.

Giehle. mhd. der giel, der Schlund.

Giere. mhd. gire, gir, begierig.

Giese. Giesecke. nd. männlicher Taufname.

Giese. Geese. mhd. der gieze, ahd. der giozo, fließendes Waſſer.

Giesel. mhd. der gîsel, der im Kampfe gefangen wird und ſich in die volle Gewalt des Siegers ergiebt; dann auch der mit ſeiner Perſon ſich verbürgt.

Glade. dän. glad, froh.

Glander. mhd. glander, ſchimmernd, glänzend. Die Glander, die Glitſchbahn auf dem Eiſe.

Gleim. mhd. gleime, glîme, Johanniswürmchen.

Gleue. mhd. gloie, gleie, Akelei, Aglei, aquilegia vulgaris. mnl. gluie, Rohrbündel.

Digitized by Google

Glitz. mhd. der gliz, Glanz.

Gödeke. nd. früher Gödeke, jetzt Götje, männlicher Taufname.

Gödeke. mhd. der, diu gotte, der das Kind aus der Taufe hebt, Gevatter, so wie das Kind selbst, Pate, Täufling. mnl. goede.

Gölle. früher bei Gölle! ein Ausruf.

Gose. ein Goslarisches Bier dieses Namens.

Götting. ahd. gotinc, tribunus.

Götz. Dimin. von Gottfried.

Grahn. mhd. diu grân, scharlachrother Farbestoff. diu gran, Barthaar.

Grahn. dän. gran, Fichte.

Grapp. Krapp. Färberröthe, rubia, tinctorum.

Greiner. einer der mürrisch ist. mhd. grînen, unwillig sein, knurren.

Greite. mnl. griete, holl. griet, eine Art Schollen.

Gremmel. mnl. gremel, tropfenartig getüpfelt, buntstrichig.

Gremmer. mhd. gremper, Krämer, Trödler.

Grethe. nd. Grete, Margareta.

Greve. Grewe. nd. greve, Graf.

Grimsehl. flandr. grimsel, Ruß.

Gröner. nd. gröner, grüner.

Grone. nd. grön, greun, grün.

Gropengießer. nd. grapen, dreifüßiger Topf aus Gußeisen.

Grote. nd. grote, große.

**

Digitized by Google

Grotefend. nd. grote vent, großer Burſch. mnl. vent, mhd. vende, vgl. Horae belg. 3, 159. Noch jetzt Fant, Fäntchen.

Grotehen. nd. grote hen, große Henne.

Grotewohlt. nd. grote wôlt, großer Wald.

Grütter. holl. grutter, Grützner: Grützhändler, Grützmacher.

Grunert. rotwälſch grûnhart, die Wieſe.

Gürtich. ſchleſ. Ausſprache von gütig.

Gürr. mhd. gurre, altes Pferd.

Habig. mhd. habich, habech, ſchweiz. habch, der Habicht.

Hahne. ahd. hano, Hahn.

Halbe. nd. halbe, Seite.

Haller. mhd. hallære, haller, denarius Hallensis, Heller, Münze des Mittelalters.

Hampe. dän. hamp, Hanf.

Hanebut. nd. hanebutje, Hagebutte, Frucht der wilden Roſe.

Hanke. mnl. hanke, Hüfte.

Happe. nd. happen, ein Abbiß, der Biſſen.

Harder. holl. harder, herder, Hirt.

Harke. nd. harke, der Rechen.

Hart. nd. hart, Herz.

Hartje. holl. het hartje, das Herzchen; auch Liebkoſungswort: mein Herzchen.

Hasje. holl. haasje, Häschen.

Hautop. daſſelbe was **Hotop.**

Heeren. holl. Adjectiv heeren, was des Herrn iſt.

Digitized by Google

Hegener. Häger, Hägereiter, Forſtaufſeher.

Heinecke. Hennecke. Henke. nd. Dimin. von Heinrich.

Heise. mhd. heise, heiſer.

Helft. mnl. holl. helft, die Hälfte.

von der Hellen. mhd. diu helle, die Hölle, urſprüngl. Unterwelt (auch ſchwaches Femin. ſ. Benecke Wb. 1, 677).

Helmke. nd. männl. Taufname.

Henze. Hintze. nd. Dimin. von Heinrich.

Hepke. kleines Baummeſſer, nd. Dimin. von hepe, Meſſer.

Herter. mhd. hertære, herter, Hirt.

Heuer. mhd. hiure, ſanft, anmuthig.

Heutjer. nd. heutjer, Hutmacher (der Bewohner der Heide heißt heitjer).

Hey. mhd. hei, heiß.

Hey. Heije, Taufname in Weſtfalen.

Hibbeler. nd. einer der hibbelt, flüchtig arbeitet.

Hiewe. mhd. der hîwe, Gatte, Knecht. ahd. der hîwo, diu hîwa.

Hildt. mnl. hilte, Handhabe, Stiel. mhd. helze.

Hille. weibl. Taufname an der Oberems, Helene.

Hille. nd. hille, ſchnell.

Hinte. mhd. hînte, dieſe bevorſtehende Nacht.

Hinze. ſ. Henze.

Höltge. nd. z. B. in der Zuſammenſetzung höltjeappel, Holzapfel.

Digitized by Google

Hövet. nd. hövet, Haupt.

Hoffmann. mhd. hoveman, ahd. hovaman, gewöhnlich erklärt durch colonus, Gült=, Zinsbauer; so wird auch Chriſtus als Gärtner der hoveman genannt, mnl. hofman, hovenier, vgl. Hor. belg. 7, 9.

Hogrewe. nd. hogrewe (eigentlich gogrewe), jetzt im Hannoverſchen ein Amtsunterbeamter.

Holscher. nd. einer der holschen, Holzſchuhe macht.

Hoppe. nd. hoppen, Hopfen.

Hoppe. dän. hoppe, Stute.

Horner. ſchweiz. horner, der Hornung (Februar); auch der auf dem Horne bläſt.

Hotop. Hautop. nd. hôt op, haut op, Hut auf!

Hotze. Hotzen. Im 16. Jahrh. hotze, die Wiege, Friſch Wb. 1, 471 a. — ſchweiz. hutzel, Schaukel Stalder 2, 58. — holl. hutzen, rütteln, ſchütteln.

Hoyer. nd. heuer, holl. huurder, Miethsmann, mnl. hoyer dagegen einer der Heu macht.

Huck. holl. hoek, (ſpr. hûk), Winkel.

Hübbe. flandr. huppe, Wiedehopf.

Hübener. mhd. huobenære, huobære, der eine Hufe beſitzt und bebaut. Grimm RA. 317. Schmeller Wb. 2, 142.

Hühne. nd. hüne, mhd. hiune, Hüne, Rieſe.

Hütter. Haushalter eines Hüttenwerks.

Hug. ahd. hugu, mhd. hüge, der denkende Geiſt, Erinnerung, Freude.

Huhs. nd. hûs, Haus.

Digitized by Google

Hupe. ſchweiz. hup, auswärts ſich biegend, convex.
Ihsen. Ihßen. nd. isen, mhd. îsen, Eiſen.
Ilse. nd. Ilse, Eliſabeth.
Iser. mhd. daz îser, nd. isern, das Eiſen.
Iser. ſchweiz. iser, ein Fiſch, cyprinus bipunctatus.
Jenisch. nd. jänisch, von kränklichem Ausſehn.
Jünke. nd. jünke, kleiner Junge.
Junghändel. öſterr. händel, Hühnchen.
Just. ſchweiz. just, was in Ordnung iſt, meiſt in negativem Sinn.
Kachel. ſchweiz. kachel, Schüſſel von Thon.
Kaempff. ſ. **Kempf.**
Kaiserling. eßbarer Blätterſchwamm, frz. l'amanite orangée.
Kans. nd. holl. kans, gute Gelegenheit, das franz. chance.
Kasch. nd. kasch, dän. karsk, friſch ausſehend.
Kaye. mnl. keie, närriſch.
Keese. nd. kese, Käſe.
Kempf. mhd. kempfe, ahd. kemfo, Zweikämpfer, Kämpe.
Keßler. ſ. **Kettler.**
Kestner. Kaſtenmacher.
Kettler. nd. ketler, der neue Keſſel macht oder alte flickt.
Kief. nd. kîf, Zank.
Kiem. nd. kîm, holl. kiem, Kahm, Schimmel auf Eſſig, Bier u. dgl.
Kieme. ahd. kîmo, der Keim.

Digitized by Google

Kieme. Fiſchohr, branchia.

Kiepe. nd. kipe, großer geflochtener Korb, der auf dem Rücken getragen wird.

Kipp. holl. kip, Kerbe, Einſchnitt.

Kistner. Kiſtenmacher.

Kleuker. nd. kleuker, klüger.

Klinck. mh. klinc, Bergſtrom.

Klincker. Klinker, beſondere Art Backſteine, früher nur in Holland (klinkert) bereitet.

Klopp. Klop. nd. holl. klop, Schlag.

Klünder. nd. klunder, Kamm mit Beeren, dann Alles was traubenartig an einander hangt.

Klüter. mnl. cluter, cluiter, daſſelbe was cluchter, Poſſenreißer, Gaukler.

Kluth. nd. kluten, Erdkloß.

Kniep. ſchweiz. knipe, nd. knif, Schuſterkneif.

Knocke. Knoke. nd. knoken, Knochen.

Knocke. nd. knocke, ein Gebund Flachs, 12 Riſten, anderswo Kaute Flachs.

Knöpfel. ſchleſ. knöpfel, kleiner Knopf. ſchweiz. knöpfli, Klöße.

Knolle. mnl. knolle, holl. knol, Rübe.

Knust. nd. knûst, das äußerſte Ende eines länglichen Brotes, Brotranft.

Kobbe. mnl. cobbe, coppe, die Henne. dän. kobbe, Seehund.

Kober. nd. kober, geflochtener Tragkorb mit einem Deckel.

Digitized by Google

Kölle. nd. köle (von killen), Pein, Schmerz.

Kölling. mhd. künline, külline, Verwandter.

Köster. nd. köster, Küſter.

Köther. nd. köter, Bewohner einer kote, Kothſaſſe.

Köther. nd. köter, Bauernhund.

Kohn. mhd. diu kon, Ehegattin, Weib.

Kohrs. holl. koorts, mnl. cortse, das Fieber.

Koken. nd. koken, Kuchen.

Koock. holl. de kook, das Sieden.

Kornrum. nd. kôrnrûm, Kornraum.

Kothe. nd. kote, kate, Hütte, ſchlechte Wohnung; Bauernhaus ohne Hofſtätte und Acker.

Krack. mhd. krac, Riß, Scharte.

Kräckler. Krekeler. nd. kräkler, zankſüchtiger Menſch.

Kranewitter. mhd. krânewitber, Wachholderbeere.

Krauel. Kraul. mhd. kröuwel, kroul, ahd. chrôwil, dreizinkige Gabel, holl. kraauwel.

Krause. früher und noch jetzt in Schleſien ein Trinkgeſchirr.

Kreie. nd. kreie, Krähe.

Kreth. nd. krêt, Hader, Streit.

Kreth. mnl. creet, criet, crijt, Kreis, Kampfplatz, nd. krît.

Kretschmer. Aus dem Slaviſchen. Im 14. Jahrh. in Schleſien kretzimer, der Schenkwirth, und noch jetzt der kretschmer, der Bier braut und verzapft.

Digitized by Google

Kreybaum. wol urſprünglich nd. kreikenbôm, Kriechenbaum.

Krop. nd. krôp, kleines unbedeutendes lebendes Weſen.

Krop. nd. krop, Kropf.

Krütli. ſchweiz. chrütli, Kräutlein.

Krull. nd. krul, kraus.

Krumsiek. nd. wörtlich: krumm krank, alſo wol: krumm und krank.

Kruse. nd. kruse, krauſe. (ſchweiz. das kruse, ſeltſames Gemenge von Speiſen.)

Kubick. cubik, cubisch, würfelförmig.

Kuchel. obd. die kuchel, die Küche.

Küken. nd. küken, Küchlein.

Küker. Kücker. nd. kiker, holl. kijker, Zuſchauer.

Küper. nd. küper, holl. kuiper, Küfer.

Küsel. nd. küsel, Kreiſel.

Kuhn. Kuhne. holl. koen (ſpr. kûn), kühn, verwegen.

Kumme. Die Kumme, der Kumm, ein Napf, eine tiefe Schüſſel. ſchweiz. kumme, tiefe Waſſergrube, Art Ciſterne.

Kunkel. Rockenſtock, Spinnrocken.

Kunze. Dimin. von Conrad.

Kurre. mhd. gurre, ſchlechtes Pferd. mnl. corre, Haushund. ſchweiz. kurri, kurriger Menſch.

Kyber. nd. kiber, Zänker.

Lack. Goldlack, cheiranthus.

Lade. nd. lade, neugewachſenes Baumreis. Siehe Sommerlatt.

Digitized by Google

Laß. mhd. laz, träge, davon lazze, Knecht, häufig nur Scheltwort. Grimm RA. 308.

Leister. mhd. leister, der Bürge.

Leister. holl. lijster (spr leister), der Krammetsvogel.

Lemme. mhd. diu lemde, Lähmung.

Lemme. dän. lemme, Luke, Fallthür.

Leve. nd. leve, Liebe.

Lex. lat. lex, das Gesetz.

Lie. dän. lye, Schatten.

Lieker. Liecker. nd. lik, gerade.

Lieser. nd. lise, leise.

Lösch. Lösche. schweiz. das lösch, Flugloch im Bienenstocke.

Lochte. nd. lochter, mnl. luchter, holl. mundartlich lucht und luft, links.

Loss. nd. los, der Luchs.

Lübbe. holl. lubbe, nd. lobbe, (Brem. Wb. 3, 77), Halskragen, Krause. Vgl. das franz. enveloppe.

Lüde. nd. lüde, lüe, Leute.

Lüer. mhd. lûr, lürre, Lauer, Tresterwein, Nachwein.

Lüning. nd. lünink, Sperling.

Lünnecke. nd. lünke, Sperling.

Lütge. nd. lütje, klein.

Lutz. Lotz. Dimin. von Ludwig, s. Grimm Gr. 3, 691.

Mack. mhd. der mâc, Seitenverwandter.

Mack. mnl. mac, ghemac, gemächlich.

Mahlstedt. mhd. mâlstat, Gerichtsstätte. Grimm RA. 746.

Mahn. nd. mân, Mohn; Mond.

Digitized by Google

Malle. nd. holl. mal, unklug, toll.

Malle. dän. malle, Ring.

Manngold. Benennung verschiedener Pflanzen, z. B. beta, lapathum. — Das Gold, das von Mania, einer gefangenen Riesenjungfrau, gemalen wurde; s. Grimm Mythol. 2. Ausg. 498.

Auf der **Masch.** nd. masch, dasselbe was marsch, niedriges Land mit fruchtbarem Boden. masch heißt nach solcher Gegend das jährliche Schützenfest in Braunschweig.

Mascher. altflandr. mascher, Fleck (holl. masker, Maske).

Marstaller. mhd. marstaller, mnl. maerstaller, Stall-, Pferdeknecht.

Martel. mhd. diu martel, die Marter.

Matte. Wiese (mhd. mate); Decke von Stroh, Binsen und dgl. (mhd. matte); nd. matte, Metze (Kornmaß).

Mauß. nd. maus, Mus.

Mautz. schweiz. das mauzi, die Katze.

Meder. mhd. meder, Mäher.

Meese. nd. mese, Meise.

Mehne. mhd. diu mene, Zugviehspann; baier. menet, Schmeller Wb. 2, 591.

Meldau. nd. meldau, Mehlthau.

Mende. ahd. mendî, die Freude.

Menke. Minke. mnl. menke, minke, Verwundung, Verstümmelung.

Mente. nd. mente, Minze, Münze, menta.

Meßwarb. mnl. meswerp, Fehlwurf.

Digitized by Google

Metje. nd. mette, früher ein großes Belagerungsgeſchütz, ſ. Brem. Wb. 3, 156. In Braunſchweig hieß das größte de fule Metje, ſ. Friſch 1, 662 b., was noch jetzt im Munde des Volkes fortlebt.

Metje. nd. metke, Regenwurm (hangt vielleicht mit dem vorigen zuſammen!).

Metje. nd. weibl. Taufname, Meta.

Metz. nd. (hie und da) mets, holl. mes, Meſſer.

Meuser. ahd. mûsari,, mhd. mûsar, Mausfalk.

Meuter. holl. muiter, Meutereimacher, Aufrührer.

Meyer. mhd. meier, aus dem lat. maior, Oberſter der Hörigen auf einem Landgute; freier Pächter eines ſolchen, ſ. Grimm RA. 315. 316.

Meyn. mhd. der mein, Falſchheit.

Miede. holl. miede, Lohn, Gabe.

Militz. lat. militia, Kriegsdienſt, Miliz.

Monk. mnl. monk, dän. munk, Mönch.

Moser. nd. moser. ſ. Meuser.

Muck. obd. muck, mocke, Zuchtſchwein.

Mügge. nd. mügge, Mücke.

Mülder. einer der Mulden macht.

Muhs. Mues. nd. mûs, Maus.

Munke. altſchleſ. Wb. munke, polenta. ſchweiz. der munk, Murmelthier.

Naber. nd. naber, Nachbar.

Nanne. ital. nano, Zwerg und nonno, Großvater.

Narten. Im 16. Jahrh. narten, närten, kleine Mulde, tiefe Schüſſel, Friſch 2, 8 a.

Digitized by Google

Nause. nd. nause, Schlinge.
Nebe. nd. nebbe, Schnabel.
Nette. nd. nette, Niſſe.
Neuse. holl. neus, die Naſe.
Neutel. holl. neutelen, zaudern.
Neve. nd. neve, Neffe.
Nickel. nd. (bei Hannover) Stachelſchwein; dann auch gemeines Frauenzimmer.
Nobbe. nd. nobbe, Wollknötchen am Zeuge.
Nötel. Im 15. Jahrh. notel, das lat. notula, Actenſtück, Urkunde.
Nolle. Nölle. mhd. nol, nolle, ahd. nol, nollo, Hügel, Gipfel eines Berges; noch ſchweiz., ſ. Stalder Wb. 2, 242.
Öhse. nd. öse, Öhr. (Haken und Öſen!)
Öhse. nd. öse, Dachtraufe ohne Rinne.
Oester. holl. oester, Auſter.
Ohle. nd. ole, alte.
Ohm. nd. obd. ôm, Oheim.
Ohs. (in einigen Gegenden) Schrot, grob gemalenes Getraide.
Oldeland. nd. das Altland, Gegend an der Elbe, oberhalb Stade.
Oppermann. nd. In Braunſchweig heißen die Küſter Opfermann.
Pahl. nd. pâl, Pfahl.
Pampel. nd. pampe, dicker Brei.
Panne. nd. panne, Pfanne.

Digitized by Google

Pape. nd. pape, Pfaffe.
Pauer. ſchleſ. pauer, Bauer.
Peck. nd. pek, Pech.
Peeck. nd. pêk, die Pike.
Peip. holl. pijp (ſpr. peip), Pfeife.
Peltzer. Pelzmacher.
Peltzer. obd. Pälzer, Pfälzer.
Pepper. nd. pepper, Pfeffer.
Pfahland. mhd. vâlant, der Teufel, Grimm Mythol. 2. Ausg. 943. 944.
Pick. nd. holl. pik, Groll.
Pick. franz. pic, ein hoher ſpitziger Berg.
Pickhard. Pickart, Rohrdommel.
Pieper. nd. piper, Pfeifer.
Pingel. nd. pingel, eine Schelle, tintinnabulum.
Platte. mhd. diu plate, Bruſtharniſch.
Plinke. Im Nd. plinken, blinzeln.
Plöger. nd. plöger, pleuger, Pflüger.
Plügge. mnl. plugghe, roher, ungeſchlachter Menſch. Vgl. meine Anm. zum Reinecke 6011.
Pötter. nd. pötjer, Töpfer.
Pohse. nd. pose, Federſpule.
Poock. nd. pôk, kleines Kind, ſchwacher Kerl.
Poock. nd. holl. pook, Dolch.
Poppe. mnl. poppe, Puppe; Spinnwebe; der um den Rocken gewundene Flachs.
Pott. nd. pot, Topf.

Digitized by Google

Potthast. nd. (im Osnabr.) pothast, Gericht von kleingehacktem Fleische, anderswo Pottwurst; in Hamburg hüspot (das holl. hutspot).

Praël. holl. praal, Pracht, Prunk.

Prahm. nd. holl. praam, flaches niedriges Fahrzeug, Fähre.

Prechtel. mhd. berehtel, berhtel, glänzend.

Prell. Jagdausdruck: der prell, die Länge der Netze, s. Frisch 2, 68 c.

Prott. nd. prot, das große Wort.

Puse. nd. pûs, holl. poes, die Katze.

Quadfasel. nd. von quât, schlecht und vasel, Zuchtvieh.

Quante. nd. mnl. quant, junger Bursch.

Raake. flandr. rake, Harke, Rechen.

Rahe. mhd. diu rahe, die große Segelstange, Rah, holl. raa.

Rahne. mhd. ran, schlank, schweiz. râm, s. Stalder 2, 255.

Ramm. mnl. nd. ram, der Bock.

Ramsahl. holl. rampzalig, unglücklich.

Ranft. Brotrinde.

Rank. nd. holl. rank, schlank, schmächtig, so auch mhd. ranc.

Rathje. nd. Râtje, Radeke, männl. Taufname.

Rauhe. nd. raue, Ruhe.

Rave. Raven. mhd. râve, Sparren, Mz. râven.

Reck. holl. het rek, Stange, Gestell zu etwas, nd. rak.

Recke. mhd. recke, verfolgter Verbannter, umirrender Abenteurer, Held.

Digitized by Google

Rehm. nd. rêm, Ruder.

Reitze. Ritz. Dimin. von Reichard, Richard.

Rieck. nd. rîk, reich.

Riedel. ahd. ridil, der Weberkamm, früher auch Riet-kamm genannt.

Riehl. ſ. Rühle.

Ries. nd. rîs, Reis.

Ries. ſchweiz. das rîs, Platz zu einem Spiele, z. B. mit Kegeln, Karten.

Riewe. nd. riwe, die Reibe.

Rincke. mhd. diu rinke, Spange, Schnalle.

Ripe. nd. ripe, reif.

Ritz. nd. riz, Riß. ſchweiz. der ritz, plantago alpina, Heu das auf den Gipfeln der Berge geſammelt wird.

Röper. nd. reper, Seiler.

Röpke. nd. männlicher Taufname, Robekinus.

Rösel. ſchleſ. rösel, Röschen.

Röver. Röber. nd. röver, Räuber.

Rohne. nd. rôn, Radſchiene.

Rolff. Roloff. Rudloff. nd. Rudolf.

Rommel. mnl. rommele, der Kreiſel.

Rosin. frz. raisin, die getrocknete Weinbeere.

Roskamp. Ebenſo die reine mhd. Form (ros, Pferd und kamp, der Kamm), aber erſt im ſpäteren Hochdeutſch nachweislich: ein Pferdekamm und ein Pferdehändler. mnl. roscam, einer der die Pferde putzt und ein Stallknecht.

Digitized by Google

Rühle. Riel. nd. rühl, die Pflugreute, der Pflugrödel: der mit Eisen beschlagene Stab, womit man beim Pflügen die Pflugschaar reinigt.

Rummel. nd. rummel, ein ganzer Haufen von allerlei Dingen, besonders alter Hausrath.

Runne. nd. rune, Wallach.

Rust. nd. holl. rust, Ruhe.

Rutt. Aalraupe.

Ryder. nd. rider, Reiter.

Saacke. nd. sake, Sache.

Sachtleben. mnl. sacht leven, lustig leben, in Saus und Braus.

Sander. schmackhafter Fisch aus dem Barschgeschlechte, perca lucioperca.

Saß. mhd. diu sâze, Nastort.

Sasse. nd. sasse, Sachse.

Sasse. schweiz. die sasse, Schöpfgelte in Gestalt eines großen hölzernen Löffels.

Schaper. nd. schaper, Schäfer.

Schapheer. mhd. schapære, Schaffließ.

Schauer. früher großes kostbares Trinkgefäß von Silber oder Gold, vgl. Frisch 2, 166 a.

Scheele. nd. schele, schielend; eifersüchtig, neidisch.

Scheller. der Waldrabe.

Schelp. nd. schelp, Schilf.

Scheuch. mhd. schiech, schüchtern, zaghaft.

Schiebe. nd. schibe, Scheibe.

Schill. der unter dem Namen Zander bekanntere Fisch.

Digitized by Google

Schill. holl. schil, Schale, Baſt am Baum; der Staar.
Schindler. Schindelmacher.
Schlemilch. im 15. Jahrh. slemilch (slegemilch), Buttermilch.
Schlemm. mnl. slem, Gaſterei.
Schleper. nd. sleper, Schlepper.
Schlette. nd. slete, Schliß, Unkoſten, ſ. Friſch 2, 196 c.
Schlie. nd. slie, Schlei.
Schlote. nd. slote, Schloſſe.
Schlüter. nd. slüter, Schließer, in früherer Zeit verantwortlicher Verwahrer, ſ. Friſch 2, 199 a.
Schlu. nd. slu, ſchlau.
Schluh. nd. slue, sluwe, Hülſe.
Schmand. Schmant, Milchrahm, ſchon im 15. Jahrh. smant.
Schmick. Peitſche, ſ. Friſch 2, 208 a.
Schmoll. mnl. smul, smoel, lau; trunken.
Schnake. nd. mnl. snake, die Schlange, mhd. snake, Mücke.
Schnath. nd. snât, auch wol snede, Gränzſcheide.
Schnath. in Sachſen schnât, schneide, Vogelfang in Büſchen mit Donen, Friſch 2, 214 b.
Schoch. mhd. der schoch, ſchweiz. der schochen, Heuſchober.
Schoch. alte Interjection, ſ. Grimm Gr. 3, 298.
Schocke. nd. schocke, schucke, Zucke, Ziehpumpe.
Schomer. nd. schummer, Dämmerung.
Schoppe. mnl. schoppe, Schaufel.

Digitized by Google

Schorge. vom mhd. schürgen, fortſchaffen; noch jetzt am Rhein schürger, der die Waaren aufladet und fortſchafft.

Schorpe. im 15. Jahrh. schorpe, Scorpion.

Schottelius. das latiniſierte nd. schottel, Schüſſel.

Schrader. nd. schrader, dän. skræder, der Schneider.

Schräk. dän. skræk, Schreck.

Schramm. holl. schram, Schramme.

Schröder. nd. schröder, schröer, Schneider, noch im 16. Jahrh. allgemein, ſ. Brem. Wb. 4, 688.

Schröter. mhd. schrœter, im 15. Jahrh. schroter, Schneider, von schrôten, ſchneiden.

Schubart. Schubert. im 15. Jahrh. schubart, der Schuſter.

Schuch. mhd. der schuoch, der Schuh, noch jetzt im Süden der schuch.

Schütte. nd. schütte, Schütze.

Schulze. ahd. scultheizo, Grimm Gr. 3, 694.

Schwanecke. nd. Swânke, weibl. Taufname.

Schweckler. mhd. swegelære, der Pfeifer. ahd. swegala, swekala, tibia, fistula.

Schweder. nd. sweder, Kalbsmilch, anderswo auch midder.

Schweder. mhd. sweder d. i. sô weder, wer auch von beiden.

Schweppe. nd. sweppe, Peitſche.

Schwieger. mhd. swiger, Schwiegermutter.

Seeger. nd. seger, Sieger.

Digitized by Google

Sehlen. nd. dat selen, die Siele, das Pferdegeſchirr.

Sehlstrang. nd. sêlstrank, Riemen oder Strick am Pferdegeſchirre.

Sell. ſchweiz. sell, derſelbe.

Selzen. mhd. seltsæne, seltsen, ſelten, ſeltſam.

Sender. mhd. der senedære, sender, der ſchmerzliches Liebesverlangen nach etwas hat.

Senne. ſchweiz. senne, der Hirt, welcher das Vieh den Sommer über auf der Alpe weidet und meiſtens ſelbſt als Herr und Meiſter die Käſe kocht.

Siedentop. mnl. sietpot, Kochtopf.

Siegel. obd. Dimin. von Siegfried oder Siegmund, ſ. Grimm Gr. 3, 693.

Siek. nd. sîk, holl. ziek. krank.

Siemering. ſchweiz. Brezel.

Sipf. nd. sip, mit ſpitzgezogenem Munde (beſonders von affectierten Fräulein).

Slicher. mhd. slîchære, slîcher, Schleicher.

Sohlriede. ride nd. ein Bach: ſo giebt es bei Giſhorn die Helenriede, bei Hannover die Goseriede, Strangriede, Steinriede, Tiefenriede und Eilenriede, bei Bremen die Huckelriede. Vgl. Friſch 2, 118c.

Sommerlatt. mhd. diu sumerlate, Schößling, der in einem Sommer gewachſen iſt.

Sondergeld. ſonder (ohne) Geld.

Spieren. nd. spire, ganz kleines Stück.

Spohn. nd. spôn, Span.

Spring. mhd. der sprinc, der Quell.

Digitized by Google

Sprute. nd. sprute, Sproß, Strauch.
Staack. holl. staak, nd. stake, Stange.
Stach. Stage. holl. stag, das ſtärkſte Tau am Maſte.
Stadelmann. ſ. Städeler.
Städeler. Städler. mhd. stadelære, Aufſeher eines stadelhoves, Herrenhofes. obd. noch jetzt stadel, Scheune, Stall.
Staffehl. flandr. stapeel, Arbeitstiſch der Schneider, die ſogenannte Hölle.
Starke. nd. starke, zweijährige Kuh, die noch nicht getragen hat.
Stege. mhd. diu stege, die Stiege, Treppe. ſchweiz. ebenſo.
Steller. holl. steller, der eine Sache einrichtet.
Stelter. nd. stelter, Hinkebein.
Stöber. nd. stöber, ein kleiner Hund, der das Wild aufſtöbert.
Stöter. nd. stöter, Stößer, Stoßvogel.
Stöver. nd. stöver, Bader, Friſch 2, 342 a.
Stoffregen. nd. stofregen, Staubregen.
Stolte. nd. stolte, ſtolze.
Stopp. nd. stop! halt! ſacht!
Storren. ſchweiz. storren, der Staar.
Strate. nd. strate, Straße.
Straub. ſ. Strube. Struve.
Stremme. mnl. streme, Strich, Streif.
Stritter. ahd. strîtâri, mhd. strîtære, strîter, Streiter.
Stropel. holl. strop, Strick, Strang.

Digitized by Google

Strote. nd. strote, holl. stroot, Kehle.

Strube. mhd. strûbe, Straube (Backwerk) vom schweiz. strube, Schraube, s. Struve.

Strübell. schweiz. strübli, Backwerk.

Struß. nd. struß, der Strauß.

Struve. nd. struve, holl. struive, gewundenes Backwerk, Spritzkuchen, Pfannkuchen.

Stümpel. nd. stümpel, mhd. stumbel, abgeschnittenes Ende, Ueberrest, z. B. stümpel wost, Stückchen Wurst.

Stünkel. schweiz. stünggeli, kurzes Röckchen.

Stürtz. schles. (auch altschles.) stürze, Deckel auf irdenen und ehernen Gefäßen.

Stuke. nd. stuke, der dicht über dem Erdboden abgesägte oder abgehauene Baumstamm mit der Wurzel, Wurzelstock.

Suhr. nd. sûr, sauer.

Tacke. nd. tacke, holl. tak, Zweig.

Täger. nd. täger, Zehnter, der den Zehenten einnimmt.

Tamme. holl. tam, zahm.

Tanner. mnl. taner, Lohgerber.

Tappert. mhd. tappert, ital. tabarro, mantelartiges Kleid, s. die Limburger Chronik beim J. 1370. altnd. tabbart.

Tatge. nd. in der Kindersprache tate, Vater, tätge, Väterchen.

Tatter. nd. tater, Zigeuner.

Teder. holl. teeder, zart.

Digitized by Google

Tegeler. nd. tegeler, Ziegler.

Telgener. nd. wol einer der das Feld einfriedigt, wie das mhd. und schweiz. zelgen zu bestätigen scheint. Vgl. Frisch 2, 471 b.

Textor. lat. textor, der Weber.

Thun. nd. tûn, Zaun.

Tievel. mhd. der tievel, tiuvel, διάβολος, Teufel.

Timme. Timke. nd. weibl. Taufname in der Bremer Gegend.

Timmer. nd. timmer, Bauholz; Zimmer; Zimmer: 60 Felle.

Timmermann. nd. timmerman, Zimmermann.

Timpe. nd. timpe, Zipfel, auch spitzer Hut (timpen werden die spitzen Hüte der Juden genannt, die sie im Mittelalter tragen mußten).

Tochtermann. obd. Schwiegersohn.

Tölke. nd. männlicher Taufname im Bremischen.

Tölke. mhd. tolke, der Dollmetsch.

Tölle. s. Dölle.

Tott. mhd. der tote, der Taufpate.

Tovote. nd. to vote, zu Fuß.

Tramm. mhd. der trâm, tràme, der Balken.

Troll. schwed. troll, in der nordischen Fabellehre ein Riese, aber auch ein allgemeinerer Ausdruck für andere Geister und zauberhafte Wesen, s. Grimm Mythol. 2. Ausg. 493.

Trott. mhd. der trotte, die Weinkelter.

True. nd. true, Treue.

Digitized by Google

Trümper. altnd. trumper, mnl. tromper, der Trompeter.

Trull. altnd. trul, ein Biermaß, Brem. Wb. 5, 117.

Tubbe. nd. tubbe, Zuber, Kübel.

Tüscher. nd. tüscher, Täuſcher. mnl. tuischer, ein Spieler, beſonders Würfel- und Brettſpieler. altnd. tûscher, Gaukler, ſ. Horae belg. 7, 36.

Tuhten. nd. tuten, auf dem Horne blaſen.

Turba. lat. turba, Aufruhr, Schwarm ꝛc.

Twele. nd. twele, Handtuch, Quehle, ſchweiz. zwähele, Stalder 2, 483. ahd. dwahilla von dwahan, waſchen.

Uehre. holl. uur (ſpr. ühr), Stunde, Uhr.

Uhle. nd. ule, Eule.

Unsell. mhd. unsælde, Unglück. Im ſpäteren Mhd. unsel für üsele, heiße Aſche.

Utermöhlen. nd. ût der mölen, aus der Mühle.

Uthe. nd. Adv. ute, z. B. dat vüer is ute.

Vaas. mhd. vahs, das Haupthaar, dagegen mhd. vase, die Faſer.

Velke. ſchleſ. velke, das Veilchen, viola.

Vollheye. mhd. der heie, der Hüter, Pfleger.

Voss. nd. holl. vos, Fuchs.

Walte. nd. walte, Streu mit übergelegten Betten, worauf eine ganze Geſellſchaft ſich ſchlafen legt.

Wannschaffe. Wahnschaff. mhd. wanschaffen, nd. wanschapen, ungeſtalt.

Wecke. mhd. der wecke, Keil zum Spalten; ferner keilförmiges Gebäck, der Weck.

Digitized by Google

Wedde. altnd. wedde, mhd. wette, Vertrag; Pfand; Buße.

Wede. altnd. wede, aus Zweigen geflochtenes Band.

Wehner. nd. wener, holl. weener, Weiner.

Wehr. mhd. der wer, Gewährleiſter, Bürge.

Wehr. ſchweiz. der wêr, Pferd von drei Jahren.

Weigel. obd. Dim. von Weigand, Grimm Gr. 3, 693.

Weitz. Dim. von Weichard, Wichard.

Welgen. nd. welgen (hamburg.), Brühe von Gerſten- oder Hafergrütze.

Weller. mhd. wellære. weller, Waller, Pilger.

Wonte. mhd. diu wente, nd. wende, die Seite, der Ort wo man wendet.

Weppe. mhd. daz weppe, der Aufzug beim Weben.

Werle. nd. werel, fette Wieſe in der Nähe der Flüſſe.

Werle. ahd. weril (fliugônoweril, Fliegenwedel).

Wesche. mhd. der, diu wesche, Wäſcher, Wäſcherin.

Wessel. nd. ein männl. Taufname.

Wessel. nd. wessel, Wechſel.

Weth. mnl. weet, Waid, ein Färberkraut.

Wettig. holl. wettig, geſetzlich, rechtmäßig.

Wettig. mnl. wettich, ſcharf (mhd. wahs).

Wetzig. mhd. wezic, ſcharf.

Weyrich. entſtanden aus Wegerich, plantago oder Weiderich, epilobium.

Wigand. mhd. wîgant, Krieger, Held.

Wiebe. mhd. wîwe, Weihe.

Wiechel. im Mnl. wiechelen, wijchelen, weißagen.

Digitized by Google

Wieger. mhd. wîger, Weiher, Fiſchteich, vivarium.
Wiehe. nd. wihe, mhd. wîhe, die Weihe.
Wieker. mhd. wicker, Weißager.
Wiering. nd. wire, Draht.
Wieters. nd. witers, weiter, ferner.
Wildführ. mhd. wiltviur, St. Antons Feuer, die Roſe, erysipelas.
Wilken. nd. ein männlicher Taufname, wahrſcheinlich aus Wilhelmken.
Willige. nd. willige, die Weide, salix.
Wimmer. mhd. wimmer, Winzer, vindemiator.
Winkel. Winckel. nd. (Hamb.) und mnl. winkel, Werkſtätte; Kauf- und Schenkladen.
Winckler. holl. winkelier, Krämer.
Wipper. ahd. wippera, die Viper, das lat. vipera.
Wippern. die Augenwimpern, Friſch 2, 451 c. altſchleſ. Wb.: wympbron, supercilium.
Wissel. nd. wissel, wisselbere, Weichſelkirſche.
Witte. nd. witte, weiße.
Wittig. nd. wittich, kundig, gelehrt.
Wittstruck. nd. wit, weiß und strûk, Strauch.
Wöbse. nd. wöpse, mhd. wefse, ahd. wefsa, lat. vespa, die Weſpe.
Wöhler. nd. wöler, weuler, holl. woeler, Tober, Schwärmer, Unruhegeiſt.
Woltemath. nd. wol to mate, mhd. wol ze mâze, gehörig, eben recht.
Wrede. nd. wrede, holl. wreed, grauſam.

Digitized by Google

Würtz. Wörtz. das noch nicht gegohrene und noch nicht gehopfte Bier, mhd. wirz, brasium.

Wunnenberg. rotwälsch schöne Jungfrauen.

Wyneken. Wynecke. Wieneke. Dim. von nd. wîn, Wein.

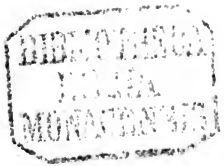
Zeller. mhd. zellære, zeller, Zähler, Rechner.

Zeumer. Zäumer, Zaummacher.

Ziesel. mhd. diu zîsel, der Zeisig.

Zimpel. sächsisch ausgesprochen: die Cymbel, das Hackebrett.

Zöfgen. Zöfchen, Kammerjungfer.



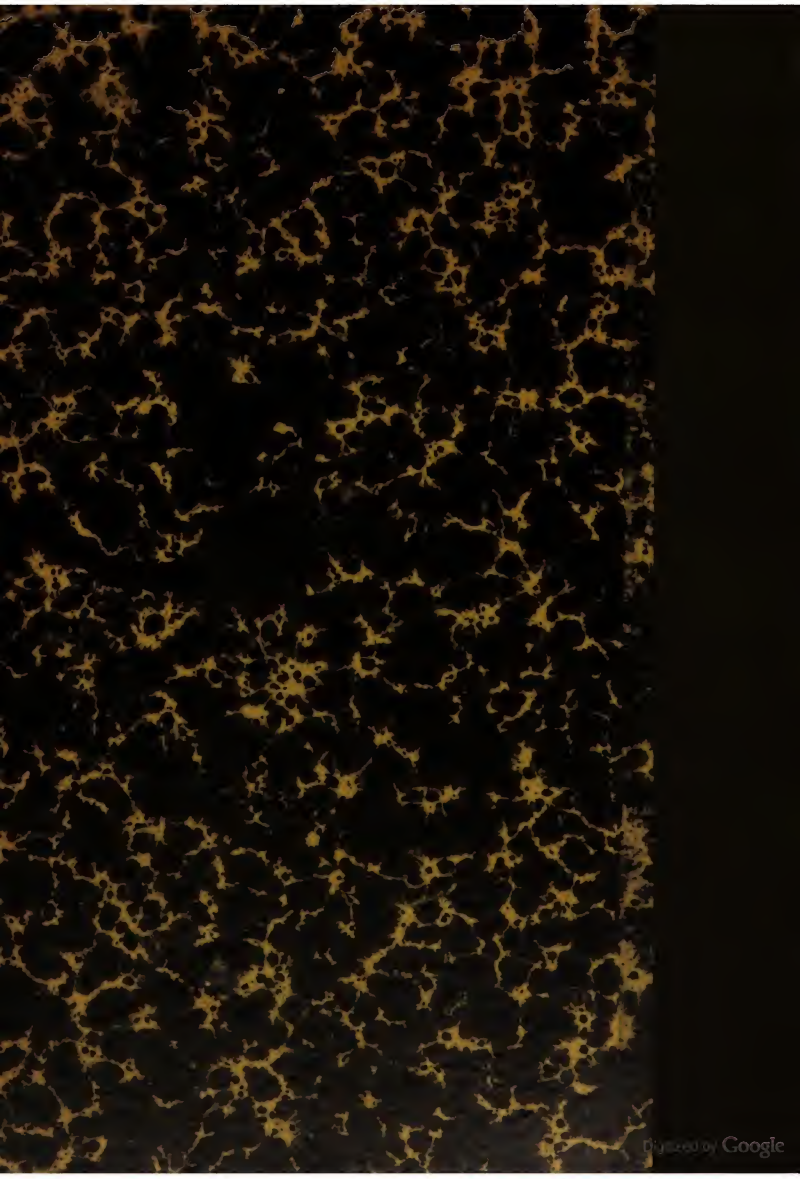
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google


Digitized by Google